BSB Bayerische StaatsBibliothek
MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Müller, Christian Gottlieb

Verzeichnis von Nürnbergischen topographisch-historischen Kupferstichen und Holzschnitten

Bd.: [2]

Nürnberg 1801

Hbks/G 335-1/3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10805995-5
VD18 15562530-001

Erste Fortsetzung

des

VERZEICHNISSES

von

NÜRNBERGISCHEN

topographisch - historischen

KUPFERSTICHEN

UND

HOLZSCHNITTEN,

bis

zum Anfang des gegenwärtigen Jahrhunderts;

gefertiget

von

Christian Gottlieb Müller,

Amts- und Gegenschreiber des Stadtallmos-Amts, und des Pegnesischen Blumenordens Secretar.

Auf eigene Kosten.

Nürnberg,

gedruckt mit Bieling'schen Schriften.

1801.

Erste Fortsetzung

des

VERZEICHNISSES

von

NÜRNBERGISCHEN

topographisch - historischen

KUPFERSTICHEN

UND

HOLZSCHNITTEN,

bis

zum Anfang des gegenwärtigen Jahrhunderts;

gefertiget

von

Christian Gottlieb Müller,

Amts- und Gegenschreiber des Stadtallmos-Amts, und des Pegnesischen Blumenordens Secretar.

Auf eigene Kosten.

Nürnberg,

gedruckt mit Bieling'schen Schriften.

1801.

Seinem

verehrteften vieljæhrigen

Goenner, Freund und Schwager,

Pl. Tit. HERRN

DOCTOR UND SYND. ZAHN

gewidmet.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

I.) Landkarten.

A.) Landkarten von Franken.

U. i. E. l. H. Franciae Orientalis (vulgo *Frankenlant)* descriptio, Auctore Sebast. a Rotenhan. Med. Fol.
Aus Abrah. Ortel. Theatrum oder Schawbuch des Erdkreis. 1580.

O. i. E. l. H. *Frankenland.* Ganz oben: Duche de Bavieres. 4.
Aus: Atlas minor, ov — description de tout le Monde — composé premierement en latin par Gerhard Mercator, et depuis revue et corrigé — par Jodoc. Hondius &c. A Amsterdam chez Jan. Jansson, 1630. Längl. Fol.

O. i. E. r. H. *Franconia,* nobilissimꝰ Germaniae ducatus. L. H. Amice lector exhibentur hic tibi — Episcopatꝰ Herbipolensis et Bambergensis &c. &c. Lk. Form.

O. i. E. l. H. *Franckenland.* Petrus Kaerius caelavit. Q. Fol.
Aus: Joh. Janssonii Atlas sive Cosmogr. Meditation. — Amsterod. 1676.

O. i. E. r. H. FRANCONIA. L. H. Franconia. U. r. H. Frankenlandtt. l. H. Franconie. Q. 4.

O. i. E. r. H. Teutschlandes *Fraenckischer Creis*, samt dazu gehörigen Provinzen. Med. 4.
Aus: Christ. Gottl. Jöchers neue Europäische Staats- und Reise-Geographie.

U. i. E. l. H. *Circulꝰ Franconicus.* Der Fränckische Craiß. E. Buck a H. exc. A. V. Cum Privil. &c. &c. 4.
Aus dem curiosen und — nützlichen Dollmetscher, oder Zeitungs-Handbuch ꝛc. Augsp. 1748. 4.

N. l. H. *Circulus Franconicus.* Georg Christoph Kilian excud. Aug. Vind. Med. 4.
Aus dem Kriegs-Atlas — verlegt von — Kilian — in Augspurg, 1758. 4. Auch in dem, durch innerl. Kriege bedrängten Teutschland ꝛc. Augsp. 1759.

O. Cercles de *Franconie.* Bayrische — *Fränkische* Crais &c. &c. U. Tobias Lobeck del. et excud. Tob. Conr. Lotter sculpsit. Q. 8.

A O. l. H.

BIBLIOTHECA REGIA MONACENSIS

D. l. H. Circuli *Franconiae* &c. U. Tobias Lobeck sculps. et excud. A. V. Q. 8.

Aus dem: Atlas Geograph. portatil. — excud. Tobias Lobeck, Chalcogr. August. Q. 8.

Add. dem Verzeichniß.

Pag. 2. bey: U. i E. r. H. *Franconiae* nova Descriptio. Johannes Jansonius Excudit. D. r. H. Reverendissimo — Rittershusius. V. I. D.

Ead. tab. mit einiger Verschiedenheit.

Pag. 3. bey: D. r. H. Tabula nova *Circuli Franconici* — edita per G. C. E. (Eimmart).

Gehört zu der: Vollständigen Charta von Frankenland, — von Georg Christoph Eimmart — Sambt einer kurz-gefasten Aufbezeichniß, was hier und dort — mit Raub und Brand der Französischen Troupen ist verübet — worden. Nürnberg, Verlegts Leonh. Loschge. cIↃIↃcLxxxix. 12. Nebst einer gestochenen Nomenclatura &c. oder: *Register der Nahmen, welche in dieser Tabell Franconiae zu finden.* Ein Bogen. Auch sind diesem Büchlein, welches kurze Nachrichten von den Haupt-Städten Frankens enthält, Prospekte davon beygefügt.

Ibid. bey: *Franconiae* mappa locupletissima &c. &c.

Eine noch neuere Ausgabe davon, Nürnberg, in Verlegung W. M. Endters Consorten, 1755

Ibid. bey: Eben diese — Karte mit der Abänderung: Erster — Theil des — *Fränkischen Craisses* &c.

Nebst am Rand dazu gestochenen Buchstaben, und einem: *Register der* — *Oerter* — abgefasset von Andrea Goetzen — 1740. Ldk. F.

B. Landkarten über das Nürnbergische Gebiet.

D. i. E. r. H. Die freye Reichsstadt *Nürnberg* mit ihrem Gebiete. In diesem Schild scheint noch etwas, vermuthl. die Jahrzahl gestanden, und zugedeckt zu seyn. U. i. E. r. H ist das Pfleg-Amt Lichtenau abgesondert mit seinem Bezirk vorgestellt. Med. Q. Fol.

Diese Karte ist in Wien herausgekommen, und noch zu haben.

D. r. H. Charte das *Nürnbergische Gebiet.* Nebst denen Angraenzenden Laendern. U. l. H. Franz sc. (1792). Q. Fol.

D. Ead. tab. mit einigen Veränderungen und Beysätzen, z. B. Gründlach &c.

D. r. H. *District* des *Fraenkischen Kreises* um *Nürnberg.* 1799. U. Lochner (sculps.) Med. 4.

Dies niedliche Kärtchen ist vom Herrn Hauptmann und Kreiscassier Hammer gezeichnet.

Add.

U. l. G. Was zu Altdorf gehorend, Ano. 1520. Hanns Kief-
haber sculp. 9. 4. schmal.
Ist ein von dem Candidat im Anfang des 18. Jahr=
hundert zur Übung im Schriftstechen gemachtes Klei=
nes Kärtchen und wird daher weil es nur eine
Spielerey ist nicht angeführt.

Add. dem Verzeichniß.

Pag. 5. Die sogenannte grosse Wald- und Frais-Karte ꝛc.
Ead. tab. ohne alle Schrift.
Ibid. bey: U. i E. r. H. Abdruck des Vermeintlichen *Nürnbergischer Bezircks &c.*
Ead. tab. ohne den Namen des Verlegers, und ohne: Cum Gratia et Privilegio &c.
Ead. tab. ohne den Beysatz: innerhalb denen sogenannten Gräntz-Wassern.

Pag. 7. bey: O. r. H. *Territorii — Norimbergensis —* delineatio — Lotter sculps. Aug. V.
Ead. tab. mit dem Beysatz: Aniezo in Verlag bey Johann Michael Probst, Ghalcogr. in Augspurg.

C.) Landkarten über einzelne Theile des Nürnbergischen Gebiets.

O. i. E. l. H. Der Reichsstadt *Nürnberg Gegend* auf eine Meile im Umfange. 1795. Med. Q. 4.

O. Ead. tab. mit J. F. H. P. (Panzer) sculpsit.

O. Mappa Geographica *Parochiae Poppenreutensis* delineata et sculpta a J. F. H. P. (Panzer) Norimb. 1795. Q. Fol.
O. Ead. tab. mit dem Parochial-Siegel.
O. Ead. tab. mit einem Meyenbaum im Ort Poppenreut, und mit der Dedication: Maxime venerando Domino E. C. Bezzelio &c.

U. i. E. l. H. Pars terr. Nor. 16. (J. F. H. Panzer sc.). Die äusersten Orte dieses kleinen Kärtchens sind: gegen Morgen Reichenschwand, gegen Mittag Burgthan, gegen Abend Kraftshof, und gegen Mitternacht Wildenfels.

O. Karte über des Stadt Nürnbergischen Pfleg-Amts *Velden* Frais oder Cent-Distrikt. U. M. F. Cnopf del. 1766. J. F. H. P. sc. 1796. Med. Fol.
Ist nicht zum Verkauf gekommen.

U. i. E. r. H. Des Nürnbergischen Pflegamts *Engelthal Jagddistrikt* über das kleine Weidwerk in dem Herrspruckischen Frais-Bezirk gelegen. entworffen von M. F. Cnopf. 1748. gestochen von J. F. H. P. (Panzer). 1795. Med. Q. 4.

O. i. E. l. H. Dieser illuminirte Distrikt liegt in Herrspruckischer Frais und im Reicheneckischen Wildbahn der Herrnsitz *Thalheim*. U. r. H. J. F. H. Panzer sc. Nor. 1796. Med. 4.
Obige Ueberschrift ist abgekürzt, und dadurch der Sinn entstellt. Sie lautet auf der Original-Zeichnung so: Dieser illuminirte Distrikt liegt in Herspruckischer Frais, und im Reicheneckischen Wildbahn; der Herrnsitz *Thalheim* herentgegen hat den niedern Wildbahn hierinnen &c. &c.

D. *Altdorf* mit einem Theil der umliegenden Gegend, gestochen von J. F. H. P. (Panzer) 1795. Q. Fol.

D. i. E. r. H. *Altdorf* mit seiner Hofmark und der umliegenden Gegend. U. J. G. W. H. del. 1795. Karl Fried. Lochner sculp. Nor. 1795. 1 Med. Bogen.

Add. dem Verzeichniß.

9

Pag. 8. bey: D. Vmriss des *Nürnbergischen Bezirks &c.*
D. Ead. tab. mit der Ueberschrift: *Nürnbergischer Bezirk.*

Ibid. bey: U. r. H. Pflegampt Lichtenaw. P. P. &c.
U. r. H. Ead. tab. mit Benennung der Orte, und P. P. Inuentor. Ao. 92.

Pag. 9. bey: Ein Kärtchen ohne Aufschrift ꝛc. ꝛc
Dieses Kärtchen gehört zu der: Gründl. Darthuung des K. Böheiml. Dominii directi über das Closter Weissenau, 1709.

Ibid. D. i. d. M. Stadt Nürnberg - *Altdorffisch Frais* und *Wildbahns - Mappa &c. &c.*
D. i. d. M. Ead tab. ohne den Namen des Kupferstechers und mit Benennung der Altdorfer Stadtthore, und zweyer Gärten.

Auch haben hieher noch Beziehung, folgende:

U. i. E. l. H. *Das sindt die Guet, die zu dem Reich gehorend auf die Burg zu Nürnberg.* Cnopf del. 1748. Carl Fried. Lochner sc. 1795. Ein Med. Bogen.
Ueber den Parergon ist die Abbildung der alten Reichsburg, oder der Veste zu Nürnberg, und das älteste der drey Nürnbergischen Wappen. Zu dieser Karte gehört eine vom Professor Will verfaßte Erläuterung, 2 Bogen stark, in Med. 8vo. unter dem Titel: Erläuterung einer Landcharte über die Orte und Güter, welche ehehin zu dem Reich auf die Burg zu Nürnberg gehört haben, und in dem alten Nürnbergisch n Saalbüchlein vorkommen. 1795.

D. i. E. l. H. *Historia Circuli Bavarici, nec non finitimarum, ac insertarum Regionum* — aeri incisa a Tob. Conrado Lotter, Geographo Aug. Vind. &c. Ldk. Form.
Eine sonderbare Karte mit vielen Figuren, welche Bezug auf merkwürdige Begebenheiten haben und auf einem beygelegten Blat erläutert sind.

U. i. E. l. H. Die Gegend um *Lonerstatt.* gestochen von J. F. H. P. (Panzer) Nor. 1796. Med. 4.

U. i. E. l. H. Verschiedene *Post - Routen* von Nürnherg nach Leipzig. J. F. H. Panzer sc. Nor. 1796. Längl. 4.

D.) Kar-

9 Add.
Pag: 8. bey: O. Nürnberg mit dero Gegend.
Ead. tab: mit Johann Stridbeck, p. und der Abänderung:
Lazaret. Unt: Feilhof.

F Add: das Verzeichniß:
Pag: 11. bey: O: v: H: Mappa Geogr: exhib. Princip: Brandenb: Onolzbac. – del: a – Cnopf, et edita cura Homañ: Hered. 1763. f.
Ead: tab: mit einigen Veränderungen, z: L: bey Schwimbach, Nürnb:

D.) Karten, worinnen das Nürnbergische Gebiet, ganz oder gröstentheils, als angränzendes Land zu finden ist.

F

U. l. H. Tabula Principatus Brandenburgico-Culmbacensis sive Baruthini, Pars superior — exhibita a J. A. Riediger &c. sculpta a Tob. Conr. Lotter, Geogr. Aug. Vindel. Ldk. F.

O. l. H. *Karte vom Fürstenthum Anspach oder Onolzbach* — zu Berlin herausgegeben, 1792. **U. r. H.** Im Verlag der Baumgartenschen Buchhandlung zu Leipzig, u. Sim. Schropp et Comp. in Berlin. Corrig. v. S. Ldk. F.

O. Carte generale de touts les *Etats Prussiens*, dressée — par F. L. Güssefeld — 1794. **U. l. H.** General-Charte über die sämtlichen Königl. *Preussischen Staaten* — Gestochen von Joh. Georg Klinger in Nürnberg — 1794. Regal Ldk. Fol.

O. Carte generale des *Etats Prussiens* — 1799. **U. l. H.** General-Karte von den König. *Preussischen Staaten* — 1799. gestochen von Jäck in Berlin. **U.** Berlin in Comission bei Simon Schropp et Comp. 2 Blätter. Reg. Fol.

In diesen beyden letztern Karten sind nur die Hauptorte des Nürnbergischen Gebiets angezeigt.

O. r. H. *Karte* von dem *Hochstift* und *Fürstenthum Bamberg* — herausgegeben von Johannes Roppelt — 1800. in der Schneider u. Weigel. K. K. priv. Kunsthl. in Nürnberg, in vier Blättern. Med. Fol. **U.** Carl Fried. Lochner sc. (welches aber nicht auf allen Exemplaren stehet.)

Das Nürnbergische Gebiet ist ganz auf dieser schönen Karte verzeichnet.

O. Ein kurtze Beschreibung des ganzen Fürstentumbs Obern- und Niedern-Bayrn, sambt den anstossenden Lendern. **U. l. H.** Brevis toti⁹ *Bavariae* descriptio, autore Phil. Apiano. 1. Bogen.

T. Bl. Bayren in 28. Tabellen. S. Rom. Imp. Circuli et Electoratus *Bavariae* Geographica Descriptio. *Bairen* mit angrenzenden Landen &c. &c. Augspurg. 1684. 4.

In der Dedication an den Churfürsten sagt der Herausgeber dieser Karten, Georg Philipp Fink, Hofraths-Secretarius, J. V. Lic. daß diese geographische Mappa mit gnädigst. Churfürstl. Consens von seinem Vater vor etlichen Jahren verfertiget, von ihm aber mit Beschreibung und Register vermehrt worden seye. Auf der 5ten Tafel ist das Nürnbergische Gebiet mit den meisten kleinen Ortschaften, und dem Beysatz: Territorium Norimberg auch dem Stadtwappen. Auf der 6ten aber kommt noch Betzenstein und Velden vor, und liegt, nach der gezogenen Gränzlinie, Hartenstein noch im Veldner Amt, auch gehet diese Linie hinter Weigendorf oberhalb Hartmannshof vorbey.

M. l. H. *Bavariae* olim Vindeliciae delineat. compendium. Ex tabula Ph. Apiani. Math. Med. Fol.
Aus Ortel. Theatro.

O. l. H. Superioris et inferioris *Bavariae* Tabula — per Petrum Schenk. Ldk. F.

O. i. E. l. H. *Circulus Bavariae* — Der Bayrische Kreis — Elias Bäck a H. ſculps. et exc. Aug. Vindel. &c. Med. Q. 4.

O. l. H. *Circulus Bavariae* — cum finitimis — Regionibus — a Matthaeo Scutter, S. Caes. Maj. Geogr. Aug. Vind. Ldk. F

O. i E. l. H. Geographiſche Mauth=*Charte* von Bayern ꝛc. ꝛc. U. Johann Franz Kohlbrenner — delin. Tobias Conrad Lotter, Geogr. ſculps. Aug. Vind. 1. Bogen.

U. i. E. l. H. Karte von *Bayern* — mit den im bayeriſchen Erbfolgskriege 1778. darauf gemachten Anſprüchen. 1. Bogen.
Aus dem Schauplatz des Bayriſchen Erbfolgskriegs, Lpzg. 1778.— 79. 4.

O. r. H. Geographiſche Maut - Charte von dem Herzogthum der Obern - Pfalz und der Landgrafſchaft Leuchtenberg. Aus 4. Med. Bögen zuſammengeſetzt.

U. *Palatinatus Bavariae.* O. Le Palatinat de la Haute Baviere. Q. 4.

Add. pag. 13. U. r. H. *Territorii Noroforenſis* — deſcriptio. Auctore Nicolao Rittershuſio D.

U. r. H. Eben dieſe Karte, jedoch um 1. Zoll kleiner, und von der vorigen hie und da verſchieden, mit: *Auct.* Nicolao &c.

E.) Meilenzeiger und Wegweiſer.

Add. pag. 13. Bey: R. Wegweiſſer der Lehen und Aignen Güter zu der Alten Kreſſiſchen Vor=Schickung Craftshof ꝛc. muß es heiſen:
Ead. tab. Ohne die Jahrzal und Umſchrift.

R. Ein dergl. Wegweiſer der Kreſſiſchen Güter, von dem vorigen ganz verſchieden, auch bey dem Stadt=Proſpect mit 6. kleinen Wäpplein. Ohne Umſchrift und Jahrzal. 4.

II. Grund=

7 Ead: tab: Noch unvollendet, nur mit den Umgebungen, ohne die Stadt selbst und ohne Schrift.

Ead: tab: Vollendet, mit der Stadt, und mit der Schrift, jedoch noch ohne: Erklaerung der Zahlen.

Ead: tab: Gantz vollendet, und nach den Vierteln illuminirt.

Ead: tab: mit: zu finden in der Schneider= u: Weigelschen Kunsthandl. 1801.

Ead: tab: Noch von den ersten Abdrücken, mit 1793 nach den Sectionen illuminirt.

II.) Grund- und Aufrisse.

A.) Von der Stadt und den Vorstädten.

O. r. H. NVRNBERG. l. H. das Stadtwappen. Med. Q. Fol.

Aus Joh. Ludw. Gottfrieds Inventar. Sveciae &c. Frankf. 1632. Fol. Ein Aufriß der Stadt, der sowohl in der Zeichnung, als in den Benennungen sehr fehlerhaft ist. Die Spitalkirche stehet am Markt und die Frauenkirche am Plaz des Augustinerklosters. Der Gostenhof heiset Kartenhof, u. s. w.

O. r. H.* *Geometrischer Grundriſſ der Reichs - Stadt Nürnberg.* Anno 1793. U. Erklaerung der Zahlen. &c. Fried. Albr. Annert sculpsit. Gros Ldk. F.

Ist nach dem Trostischen Grundriß gestochen, und der richtigste. Er gehört eigentlich zu des Verfassers gegenwärtigen Verzeichnisses, Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg. 8. 1793. und 1800.

Add. pag. 14. U. r. H. in einem Schild: *Norinberga.* Vulgo Nürmberg. ꝛc. ꝛc.

Aus Gregor. Leti Historia dell' Imperio Romano in Germania. Part. II. Amsterd. 1689. Fol.

Zu S. 16. O. *Nürnberg.* 129. R. H. Nürnberg ist eine des Heyl. &c.

O. Ead. tab. ohne: Joh. Stridbeck Junior fecit &c.

O. Ead. tab. mit: G. Bodenehr fecit et excudit. Cum Gratia &c.

O. Geometrischer *Grundriſs* des *Casernen* - und *Schies - Plazes* bey St. Johannis, gestochen von J. F. H. P. (Panzer) Norimb. 1795. U. r. H. Quartier — Wacht Posten. Q. Fol.

O. *Grundriſs* der *Baeren - Schanz.* R. a. Officiers - Bewohnung — m. Bedeckter Gang. U. J. F. H. P. (Panzer) sculpſ. Nor. 1795. Q. Med. 4.

III.) Pro-

III.) Prospekte.

A.) Samlungen.

f.) J. A. Bönerische Prospekte. Q. Fol.

Add. pag. 31. U. *Die Kirche zu St. Salvator, &c.*
U. Ead. tab. mit noch einem Officier vor der zweyten Abtheilung der Soldaten.

Add. pag. 34. U. Die Haller-Wiesen, ꝛc.
U. Ead. tab. mit der alten Brücke vor dem Hallerthürlein, und das ganze Blat weniger strafirt, auch mit No. 27.

Add. pag. 35. U. *Gebers-Dorf &c.*
U. Ead. tab. mit 1707.

Add. pag. 36. U. Waare Abbildung des Schloßes Hiltpoltstein ꝛc.
U. Ead. tab. ohne: J. A. Boener f. Anno 1696.

Add. pag. 37. O. *Megeldorf. &c.*
O. Ead. tab. Ueberschrieben: bad*b*eder, in andern: bad*p*eder.
O. Ead. tab. ohne: 1. Stund von Nürnberg.

U. Der Herrn-Sitz *Morneck. &c.*
U. Ead. tab. ohne alle Schrift, und auf dem Stein das Scheurl. Wappen, wo in andern Abdrücken Buchstaben mit der Jahrzal 1682. stehen.

U. Welserische Schlos *Nein-Hof, &c.*
U. Ead. tab. ohne alle Schrift.

g.) Prospekte aus den Nürnbergischen Hesperiden. Fol.

Zu Seite 42. U. *Viridarium — Volckameri &c.*
U. Ead. tab. ohne die Unterschrift: Viridarium &c. jedoch mit der Erklärung der Zalen: 1. Das Wasser-Rad &c.

Zu Seite 43.
O. In Herren Johann *Peyer* Garten.

Zu Seite 44.
O. Fontain in des Hr. D. *Schobers* Garten. 7
Beyde finden sich nicht in allen Ausgaben.

h.) Delsenbachische Prospekte.

Zu der Seite 46.
Titelblätter.
U. Nürnbergischer *Prospecten.* Erster Theil ꝛc.
U. Ead. tab. mit: 1715. und Joh. Christoph Weigel excudit.

O. i. e.

7 U. Prospect in Herrn Doct: Silberrad Garten. Verschieden von dem pag: 44. angeführten.

Ortschaften ꝛc.

U. Ebertz-Hoff.

U. Sandreuth.

Beyde Blätter sind entweder in gar keinem Exemplar der Hesperiden aufgenommen worden, oder sie müßten sich nur in sehr wenigen finden.

O. i. e. Schild: Nürnbergischer *Prospecten.* Andrer Theil, ꝛc.
O. Ead. tab. mit: 1716. und dem Beysatz: Joh. Christoph Weigel excudit.

U. Prospect auf der Reichs-Vesten ꝛc.
U. Ead. tab. mit dem Beysatz oben: Nürnbergischer Prospecten Fünffter Theil. ꝛc.

Zu S. 51. U. Nürnbergischer Prospect bey dem Vestner Thor. ꝛc.
U. Ead. tab. mit dem Beysatz oben: Nürnbergischer Prospecten vierter Theil. &c.

S. 53. ad i.)

Noch eine Partie von Nachstichen Delsenbachischer Prospekte; iedoch mit den Veränderungen, welche indessen die Zeit an einigen Gebäuden hervorgebracht hat. Med. Q. 4. 1793. Sie gehören zu einem optischen Kasten, der bey dem Mechanikus Buruker zu haben ist, und sind deswegen verkehrt gemacht.

U. Prospect *dreyer steinernen Brücken* zu Nürnberg &c. I. M. Burucker sculp. O. N. 10.
U. Ead. tab. mit dem Beysatz: Vuë de troif Ponts &c.
U. Die *Kirche zu St. Lorenz* in Nürnberg. Face de l' Eglise &c. O. No. 12.
U. Vorderes Ansehen der *Kirchen zu St. Lorenzen* in Nürnberg. O. No. 12.

Dies Blatt ist nicht verkehrt gemacht, und taugt also nicht zum optischen Kasten.

U. Der *grosse Markt* zu Nürnberg. La grande Place &c. O. No. 13.
U. Der *Neue Bau* zu Nürnberg. La Place &c. O. No. 20.

n.) Prospekte von Altdorf, im Schüpfelischen Verlag. Q. 8.

Zu S. 56. O. *Altdorf.* Tab. I. &c.
O. Ead. tab. noch mit dem alten Kirchthurm, und im Collegien-Gebäude das Observatorium nicht angezeigt, auch ohne: zu finden bey &c. und ohne: Tab. I.

U. Das *Schloss* in Altdorff &c.
U. Ead. tab. Das Seitengebäude linker Hand verändert, und ohne: Tab. IIII.

U. Die *Kirche* in Altdorff &c.
U. Ead. tab. noch mit der alten Kirche. Ohne: Tab. V.

U. *Collegium &c.*
U. Ead. tab. Das Gebäude, auf welchem das Alumneum ist, verändert, und ohne: Tab. VI.

U. *Hortus Botanicus &c.*
U. Ead. tab. In der Mitte des Gartens, statt der Fontaine, ein Sommerhaus, und ohne Numer.

x.) J. L. Stahlische Prospekte. Q. Fol.

Zu S. 67.

b.)

Malerische Ansichten und *Prospecte um Nürnberg*, zur beliebten Abwechslung im Nachduschen u. Lasiren mit Farben — wie auch — in Stammbücher zu gebrauchen. I. Heft — von Joh. Ludw. Stahl. Q. 4. (1796.)

U. Die *Stadt Nürnberg* von der sogenannten Peter Heide anzusehen. Stahl del. et fec.

U. Prospect des *Duzendteichs* von innen gegen Mittag anzusehen. J. L. Stahl del. et f.

U. Die *Quelle beym Duzendteich* vor Nürnberg. Stahl f.

U. Prospect des sogenanten *Judenbühls* vor dem Laufferthor in Nürnb. J. L. Stahl f.

U. vordere Ansicht im sogenanten *Schmaussengarten*. Stahl del. et f.

U. Prospect des *Wegs zu St. Peter* vor Nürnberg. Stahl del. et fec.

y.) G. C. G. von Bemmelische Prospekte von den Schanzen ꝛc. Kl. Q. Fol.

Zu S. 68.

Nachher sind noch erschienen:

U. *Kronenwerk* Wacht Posten.
U. Der *Parier* (Barriere) Wacht Posten.
U. Der Wacht Posten zur *kleinen Schanz*.
U. Der Wacht Posten in der *Stern Schanz*.

z.) F. A. Annertische Prospekte. Med. Q. Fol.

Zu Seite 69.

b.) Zweytes Heft.

Titelblat.

Ead., tab. **mit dem Beysatz:** Zweites Heft.

U. Prospect des *Schlosses in Ober - Wolkersdorf*. a. Schloss. — c. Wirthshaus. Joh. Jac. Schwarz delin. F. A. Annert sc. O. 13.

c.) Drittes Heft.

Ist durch den Tod des Künstlers unvollendet geblieben.

U. Prospect der *Hofmark Merlach*. F. A. Annert del. et sc. O. 1.
Ist der S. 97. angeführte Prospekt, welcher nachher numerirt, und zum ersten Blat des dritten Hefts gemacht wurde.

U. Prospect von *Altenfurt*. F. A. Annert fec. O. 2.
U. Prospect von *Kornburg*. a. die Kirche — Beamtenhauss. F. A. Annert fecit. O. 3.
U. Nürnbergisches Bergschloss *Reicheneck*. a. Zeug- und Gartenhauss. — m. der hohle Fels &c. F. A. Annert sc. 1794. O. 4.

aa.) L.

aa.) L. Schlemmerische Prospekte. Med. Q. 4.

U. Ruinen der Burg *Wildenfels* im Nürnbergischen Gebiet. L. Schlemmer del. sculp. 1799. O. No. 1.

U. Ruinen von *Stierberg* im Nürnbergischen Gebiet. L. Schlemmer del. et sc. 1799. O. No. 2.

U. Inneres Ansehn einer von der Natur gebildeten Höle, im Nürnbergischen Pfleg-Amt Velden, die *Geis-Höle* genannt. L. Schlemmer del. et sculp. 1800. O. No. 3.

U. Die *Neuesorg* im Nürnbergischen Pfleg-Amt Velden. L. Schlemmer del. et sculp. 1800. O. No. 4.

U. Das Schlos *Hohenstein*. L. Schlemmer del. et sc. 1800. O. No. 5.

U. Das Schlos *Hartenstein*. L. Schlemmer del et sculp. 1800. O. No. 6.

U. Die *Geiskirche*, ein Felsen im Ankerthal bei Velden. L. Schlemmer del. et sculp. 1800. O. No. 7.

U. Eingang in das *Ankerthal* bei Velden. L. Schlemmer del. et sculp. 1800. O. No. 8.

bb.) Claußnerische Prospekte im Trautnerischen Verlag.

Auf jedem halben Bogen sind zwey Prospekte über einander, und stehet unten: Joh. Trautner exc. Nürnb. unter manchen aber: J. C. Claufsner fec.

Titelblat:

50. Prospecten *von um Nürnberg gelegenen Ortschafften*, gezeichnet und in das Kupfer gebracht, von Joh. Christoph. Claufsner. verlegts Joh. Trautner. in Nürnberg. 1. Hefft.

U. *Bleichersweyer.*
U. *Sanct Peter.*
U. *Sanct Leonhard.*
U. *Schübelsberg.*
U. *St. Jobst.*
U. *Dofser Brücke* gegen Poppenreuth eine Stund von Nürnberg.
U. *Poeten Wäldlein* gegen Nürnberg.
U. Der *Gleishammer.*
U. Der *Sündersbühel.*
U. Die Steinerne *Brücke vor dem Hallerthürlein.*
U. Die *Unterbürg.*
U. *Zerzabelshof.*
U. *Ziegelstein.*
U. *Rohlederers Garten.*
U. *Ragenitz Garten.*
U. Die *Sophien Quelle zu Grünsberg* bey Altdorf.
U. Der *Duzendteich.*
U. *Rechenberg.* O. 9.
U. Die *Ober Bürg.*

U. *Steinbühl.*
U. *Humelstein.*
U. *Glockenhof.* O. 11.
U. *Flaschenhof.*
U. *Hallers Schloss.* O. 12.
U. *Lichtenhof.*
U. *Scherleins Garten.* (Eigentlich Gleisbül.) O. 13.
U. *Veilhof.*
U. *Bärenschanz.* O. 14.
U. *Gibitzenhof.*
U. *Thümmenberg.* O. 15.
U. *Erlastegen.*
U. *Almoshof.* O. 16.
U. *Schoppershof.*
U. *Schieshaus.* O. 17.
U. *Plaz vor dem Thürgärtner Thor.*
U. *Weigelshof.* O. 18.
U. *Schmausengarten.*
U. *am Rennweg* oder sogenannte Mistgruben. O. 19.
U. *Ziegelhütten am Schoppershof.*
U. *S. Rochus.* O. 20.
U. *Himpelshof.*
U. *Kraftshoff.* J. C. Pemsel del et sc. O. 21.
U. *Neuhoff.*
U. *S. Johannes.* O. 22.
U. *Judenbühl.*
U. *Vogelsgarten.* O. 23.
U. *Dürnhof.*
U. *Herrnhütten.* O. 24.
U. *Spittelhof.*
U. *Wöhrder Kirchhof.* O. 25.
U. *Zu dem Dreylinden.*

B.) Einzelne Blätter.

a.) Prospekte von der Stadt.

N. *Vrbs Norimberga quadrifinia.* Anno MDII. Schad sc. 1791. Ein Bogen.
Ist ein Nachstich von dem, S. 70. zu unterst angeführten selten gewordenen Prospekt.

O. NVRINBERG florentissimum Germanie Emporium Rempub. O. 8. Prospekt gegen Abend und Mitternacht. Die Thürme noch nicht rund gebauet.

Zu Seite 72. O. Wahrhafftige Contrafactur der Löblichen Reychstadt Nürmberg — bey Hans Weigel, Formschneider. Lign. inc. 4 Bogen.

O. Ead. tab. ohne die vorige Auf- und Unterschrift. Nur zu Ende des dritten Bogens stehet oben; Ao. 1580. und zu Anfang des vierten; Statt Nüremberg.

Zu S. 74. Q. *Noriberga Germaniae superioris — Emporium —* N. Fisscher excudit. Amsteloda.

Q. Ead. tab. mit der Abänderung, daß auf dem vierten Bogen unter: Quem fecat &c. statt: N. Visscher &c. stehet: Petrus Kaerius excudit, Amsteloda.

Ibid. Q. i. E. r. H. *Nurnberga florentissimum Germaniae Emporium* — habet. Q. Fol.

Q. Idem Prospectus, cum ead. inscript.

Scheint dem vorigen nachgestochen zu seyn, und zwar in gleicher Grösse, aber nicht so fein gemacht. Auf beyden stehet oben in der Mitte: NVRNBERG.

Ibid. zu unterst: Q. S. R. Imperii *liberae Civitatis Norimbergensis — aspectus.* — Georg Christoff Eimard — faciebat. Jacob Sandrart Excudebat.

Q. Ead. tab. mit: Funck Excudebat.

Q. Nürnberg. 7. Q. 8.

Aus der Vollständigen Charta von Frankenland — von G. C. Eimmart &c. 12. S. oben unter den Landkarten, pag. 2.

Q. Nürnberg. 1. Kirch S. Barthol. — 13. Vesten und Schloss. J. E. l. H. 28. Schmal Q. 4.

Aus S. von Birken neuvermehrten Donaustrand. Verlegt von J. von Sandrart, Kunsthändler in Nürnberg. 1704. 8. pag. 28.

Q. NURNBERG. N. p. 26. Q. 8.

Aus der eigentl. kurz doch wolverfaßten Vorstellung von Deutschland, herausgegeben von D. Funk, Kunst- und Buchhändler in Nürnb. 8. f. a. pag. 26.

Q. NURENBERC. Q. 12.

Von einer Homännischen Karte, die den Titel führt: Nova totius Germaniae descriptio.

Prospekt der Stadt ohne Aufschrift. U. J. C. Berndt fec. a Nürnb. 1780. Q. Fol.

Auf einer Kundschaft für Handwerkspursche.

Prospekt der Stadt, ohne Aufschrift. Q. Fol.

Auf einer Kundschaft für die Knopf- und Quastenmacher.

Zu Seite 77. Prospekt der Stadt — zu finden bey J. G. Leissner. Schmal Med. Q. Fol.

Ead. tab. Im Vorgrund noch die Figur eines Geistlichen darauf gestochen.

Ead. tab. Die Hauptgebäude mit Zalen bezeichnet, und unten vor den Reimen eine Erklärung dieser Zalen gedruckt.

Prospekt von der Stadt, ohne Aufschrift. U. Besondere Merkwürdigkeiten rc. Nürnberg ist eine grose Stadt — seh es an. Med. 4.

Der Prospekt ist von dem, S. 77. zulezt angeführten, ganz verschieden; der Text aber einerley.

Ead. tab. mit: J. Trautner. exc.

U. *Nürnberg* wie es von St. Peter anzusehen ist. de Schad sc. 1792. O. Ites Heft. No. 1. Med. Q. 4.

Schad wollte mehrere dergl. Prospekte Heftweise herausgeben. Sein Vorhaben kam aber nicht zu Stand, und es blieb nur bey 3. Blättern, die an ihrem Ort vorkommen.

O. *Nürnberg.* U. H. D. (Heinrich Dein) fec. (1793) Q. 16.

Erster Versuch eines jungen Anfängers.

b.) Prospekte in der Stadt.

a.) Burg und Rathhaus.

U. Prospect der *Reichsfeste zu Nürnberg.* 1791. Wie solche auswaerts von Spitlerthor her aussihet. C. N. Schurtz gez. Norimbergae 1788. (Soll heisen 1666.) C. F. T. Schad. sc. Nor. — 1791 4.

U. Prospect der *Reichsfeste zu Nürnberg.* J. M. von Brenner gez. A. V. 1786. Schad sc. Nbrg. 1791. O. No. 3. Q. 8.

U. Das sindt die Guet, die zu dem Reich gehorend auf die *Burg* zu Nürnberg. 4.

Diese auf der 1795. unter vorstehender Aufschrift erschienenen, und oben S. 4. beschriebenen Landkarte, angebrachte Vorstellung der Burg, wie sie in den ältesten Zeiten ausgesehen hat, ist auch besonders abgedruckt.

U. Die *Reichsveste* zu Nürnberg, wie solche von Morgen anzusehen. Haupt. Keil del. I. Schlemmer sculp. 1798. Med. Q. 4.

Prospekt der Burg von aussen. Ohne Schrift. Q. 8.

Auf einem Kupferbogen No. 36. in der Endterischen Handlung. 1800.

U. Prospect des *fünfekkigten Thurms* auf der Veste zu Nürnberg. Haller v. H. ad Nat. del. et fecit. 1794. Med. Q. 4.

*** *** ***

Ohne Aufschrift. Die vordere *Façade* des Rathhauses, mit der Vorstellung, wie deren Länge durch Winkelmesser geometrisch angegeben wird. Holzschn. Q. 8.

Die vordere *Façade* des Rathhauses, ohne alle Schrift. Oben die 3. Stadtwappen an einem Band. Q. 12.

Zu S. 78. Das Rathhaus im Viereck. Medaille.

Eben diese Medaille, mit gleicher Unterschrift.

Auf der Memoria saecular. curiae Norinberg. 1719.

Eine gleiche Vorstellung auf einer kleinern Medaille. U. Memoria amplif. curiae Norimb. 1619.

In erstbemeldter Memoria.

Ibid.

U. Der neue Markt in Nürnberg. 1. Weg – Böheimsch: Hauß, № 240. Joh. Trautner exc. Nürnberg, 1. Bogen.

U. Vue de la maison – Bestelmeyer – le magazin – interets. 4°
der ehemalige rothe Hahn bey der Post. U. Christ: Gott-fried Reindl. – Nuremberg gr. 4.
der rothe Ochs und Stadl bey St. Lorentzen. U. Jo. Geo: (50) Beitelshöfer – rotiers, 4.

Ibid. Perspectivische Ansicht des Rathhauses. O. Patricia de gente &c.

Ead. tab. mit der Jahrzal 1672. auf dem Schild an der Predigerkirche, und unten stehet: Paulus Fürstm. (sic.) Excudit.

U. *Rathhaus-Saal* in Nürnberg. Q. 16.
Aus Hrn. Prof. Stoy pädagog. Kab.

U. Die *Banco-Stube* in Nürnberg, nach einem alten Gemälde. A. W. Küffner sc. 1800. Med. Q. 4.
Gehört zu Hrn. Diak. Roths Nürnbergischer Handels-Geschichte.

b.) Oeffentliche Plätze, Strassen, Brücken ꝛc.

U. Brucken zu Nürnberg. 16.
Ein Prospekt der Fleischbrücke gegen Abend.

U. *Fleischbrüke* in Nürnberg. Q. 16.
Aus Hrn. Prof. Stoy pädagog. Kabinet.

U. Aussicht vom Trutensteg *gegen die steinerne Brücke, die Negeleins- und Dörrenmühle* in Nürnb. Copirt nach Wenz. Hollar. (S. pag. 82.) F. A. Annert sc. (1792.) Q. 8.

Vorderer Theil des Truten- (Trocken-) Stegs. Ohne alle Schrift, nur o. r. H. No. 20. Q. Fol.

c.) Oeffentliche Gebäude.

α.) Geistliche Gebäude.

U. *St. Laurenzi Kirche* in Nürnb. Q. 16.
Aus Hrn. Prof. Stoy pädagog. Kabinet.

Zu S. 84. Der Parfüsser-Kirche Ansicht von innen. — Nunzer fec.
Ist aus der Einweyhungs-Predigt von A. Unglenk. 1689.

U. Ead. tab. mit: Parfüßer *Kirch.* Ohne: E. H. Nunzer fec.
Ist also kein Bönerischer Prospekt, und S. 30. auszustreichen.

U. Prospect des *St. Claren Hofs* zu Nürnberg. L. Schlemmer del. et sc. (1797.) Q. Fol.

b.) Privat-Gebäude.

Zu S. 85. O. Kressische Vorschickungs-Behaussung ꝛc.

O. Ead. tab. ohne: 1640. ohne: salus &c. ohne: pax &c. ohne: Pomifero &c. und ohne: Introitus &c.

U. Prospect des von *Winchlerischen Gartens bey den Goldnen Schild.* Seiner — Herrn Johann Jacob Winkler — zugeeignet von Johann Georg Dein. 1795. — gestochen von J. G. D. (Dein) in 15. Jahr. Med. Q. Fol.

U. Pro-

U. Prospect der *Kugel Apotheke.* Einer Hochansehnlichen Gesellschaft zur Beförderuug der Vaterländischen Industrie — gewiedmet von J. G. Dein. 1800. Von J. G. Dein 1800. sec. Q. 4.

c.) Prospekte vor der Stadt, Kirchhöfe, Siechköbel, Spazierpläze, Gärten.

Prospekt vor dem Lauferthor, ohne alle Schrift. Radirt. Q. Fol.
Am Laufgraben ein Schäfer mit Schaafen.

O. Gegend vor dem Thiergärtner Thor. U. J. Paul Birkner. Gräfl. Castell. Rath delineav. Dr. G. F. de Kordenbusch a Buschenau sculpturam Curavit. (1800.) Med. Q. 8.
Ist eigentlich die Ansicht der Burg und der Veste von ausen.

U. *das neue Thor* in Nürnb. Q. 16.
Aus Hrn. Profess. Stoy pädagog. Kabinet.

* * *

U. *St. Johannis Kirchhof* bei Nürnb. Q. 16.
Aus Hrn. Profess. Stoy pädagog. Kabiniet.

Ansicht der Kirche und der Gebäude bey St. Leonhard, nebst der Allee an der dahin führenden Strasse, und im Hintergrund ein Theil von Schweinau. Q. Fol.
Dieses Blat ist ohne alle Schrift, und zwar erst vor einigen Jahren gemacht, aber nicht zum Verkauf gekommen.

U. *S. Leonhard.* Q. 12. Blos die Kirche.
Auf einem Kupferbogen, No. 37. in der Endterischen Handlung.

U. *St. Peter* bei Nürnb. Q. 16.
Aus Hrn. Profess. Stoy pädagog. Kabinet.

Kirche und Siechkobel bey St. Peter. Ohne Aufschrift. 8.
Auf einem gemeinen Kupferbogen, No. 11. in der Endterischen Handlung.

U. *S. Peter.* Q. 12.
Auf einem dergleichen Bogen, No. 37. in eben dieser Handlung.

U. *S. Jobst.* Längl. Q. 12.
Auf dem nämlichen Bogen.

U. *Gegend von St. Jobst* bey Nürnberg. Real Q. Fol.
Ist in leichten Umrissen gemacht, um mit Farben gedeckt zu werden.

* * *

Ansicht des obern Theils der Hallerwiese gegen die Schiesstätte. Ohne Aufschrift. U. M. D. M. (Maria Dorothea Maltherr. 1792.) Q. 8.

Ansicht

U. Gasthauß zum güldenen Bären ehemalige Wohnung des Hans Sachs; J. A. Klein del. F. Fleischmann sc. Ansicht der Wöhrderthürleins Bruck. v. D. Scheint zu einem Titelkupfer bestimt. fol:

U. Das LaufferThor. 4.

U. Ansicht des Spittlerthors zu Nürnberg g. u. r. v. Ch: Wilder, 16.

U. Das Schießhauß, Cancrin sc: 12.

U. Die Plaich, 4º

F U. Die Allerwiesen gegen der Weidenmühl. Joh: Mich: Frey del. et Sculp. Aug. Vind. Med: 9: fol.

Ist der Pendant zu dem nebenstehenden Blatt, u. liefert die Ansicht von dem untern Theil der Hallerwiese.

Ansicht des untern Theils der Hallerwiese, gegen die Weidenmühle Ohne Ueberschrift U. D. M. Maltherrin fec. Q. 8.
Beide Blätchen radirt zum Illuminiren.

U. Die *Allerwiesen* bey Nürnberg. Joh. Mich. Frey del. et Sculp. Aug. Vind. Med. Q. Fol. (1794.)
Dies schöne Blat ist in getuschter Manier, und giebt die Ansicht von dem obern Theil der Hallerwiese, und einigen hervorragenden Thürmen und Gebäuden der Stadt, nebst der Veste im Hintergrund.

Das sogenannte Poetenwäldlein, ohne Aufschrift. Q. 8. Im Vordergrund sind zwey Schäfer bey einer Heerde Schafe abgebildet.
Auf dem Schönheitslob, einem Glückwunsch des Falindors und Hylas, zu dem Nüzel-Tetzel. Hochzeitfest. (q. anno ?)

Das Poetenwäldlein. Ohne Schrift. 4. Im Vordergrund 4. Personen. Eine davon zeiget auf die, an einem Baum befindliche Schrift: Die Fried erfreute Teutonie.

Die Teutschherren-Blaiche. Ohne Schrift. 8.
Gehört zu einer spashaft seyn sollenden Erzählung, von einem Diebstal, welchen Störche am Garn verüben.

Prospekt bey dem Steinbüler Wachtposten. Ohne Schrift. 16.
Aus Hrn. Professor. Stoy pädagog. Kabinet.

U. Prospect der *Deimenten am Judenbühl.* ½ 4tel St. von Nürnberg. Q. 4.

U. *Bärenschanz.* Q. 8.
Auf einem gemeinen Kupferbogen, No. 37. in der Endterischen Handlung.

Q. Abbildung des *St. Willebalds-Brünleins*, welches von dem Graben der Baerenschanz — gegen der Pegniz zu gebauet ist. abgezeichnet durch Dr. G. F. von Kordenbusch. 1784. Diesen Brunnen nebst &c. &c. U. J. C. Claussner sc. Med. 4.

* * *

Zu S. 89, Der ehemals von Pellerische Garten rc.
Ead. tab. mit: Viro Nobil. et Amplissimo &c. ohne die Jahrzal: 1655.

d.) Prospekte von Städtchen, Herrensitzen und andern Ortschaften rc.

Q. Alt. (Altdorf) Mit der Vorstellung, wie die Länge des Städtchens, mit der mensula praetor. geometrisch aufgenommen wird. Q 8. Holzschnitt.

U. *Altdorf.* G. E. F. Seidel. 1798. N. 1. Med. Q. 8.

Das Collegium in Altdorf, ohne Aufschrift. P. Troschel f. Q. 16.
Auf dem Titelkupfer: J. P. Brunonis dogmata medicinae generalia.

Q. *Colleg. Altorff.* U. Norimbergae apud Joannem Tauberum. J. Sandrart sculp. Q. 16.
Auf dem Titelblat zu: Theod. Hackspann. Miscell. sacr. Alt. 1660.

U. *Collegium Vniversitatis Altorfinae.* Nor. J. G. Joerdens del. F. A. Annert sc. Q. 12.
Vignette auf Profess. Wills Beschreibung der Universität Altdorf, 1794. Ist die richtigste unter den Abbildungen dieser Gebäude.

Zu S. 90. Das Kollegium — Medaille &c.

Eben diese *Medaille*, aus der Samlung merkwürdiger Medaillen, 1739. 34. Woche.

Ibid. zu unterst: Hortus medicus &c. Aus Maur. Hoffmanni flora Alt.

Ead. tab. Die versteinerten Schnecken und Muscheln von 1.—20. nicht zu beyden Seiten, sondern unten abgebildet.

Q. *Horti medici Academ. Altorf.* Delineatio Nova. U. A A A A Areae floridioribus &c. Puschner fecit. Med. Q. Fol.
Aus D. J. J. Baier hort. med. acad. Altorf. historia. Alt. 1727. 4.

U. *Die Loewengrube* (bey Altdorf) C. J. W. C. J. Haller v. H. ad Nat. del. et fecit. (1794.) Q. 12.

Das Schloß zu Artelshofen. Ohne Aufschrift. Im Vordergrund ist ein Palmbaum zu sehen, an welchem das Paumgärtner-Tetzel- und Behaiml. Wappen, mit der Inschrift: Fide Pietate &c. Rechter Hand ist noch ein anderer Ort, vermuthl. Kirchensittenbach, abgebildet. 4.
Auf dem Titelblat des Glückwunsches J. L. Fabers, zu der Tetzel. Vermälung. 1675.

Artelshofen, mit der Gegend; ohne alle Schrift. Oben hält ein schwebender Genius das Tetzel- und Tucherische Wappen. Q. 4.

U. Prospect des *Kernstein*, (Bürgersitzes bey dem Hammerwerk zu Dos) ½ Stunde von Nürnberg. Pl. Tit. Herrn Markts-Vorsteher Carl Gottfried Kiessling — gewiedmet &c. J. G. Dein del. et fec. Q. 4.

U. Das Hochfreiherrlich von Kressische Ritterguth *Dürrenmungenau*, L. Schlemmer del. sc. 1798. Wappen. Q. Fol.

Q. Prospect des *Duzendteichs.* U. Georg Uhl, Gastwirth — verspricht. gezeichnet und gestochen von J. L. Stahl. Nürnb. Med. 4.

U. Prospect von dem berühmten *Wirthshaus zum Duzendteich*, eine halbe Stunde von Nürnberg. A. L. Wirsing exc. Wirsing iun. fec. Q. 4.

U. Ead. tab. mit: Aeusserer Prospect &c.

U. Prospect des *Engl. Gartens auf den Duzendteich.* ½ St. v. Nürnberg. Wirsing exc. Q. 4.

U. Pro-

U. Bislohe gestochen Panzer 4. schmal.

U. Ansicht von Dutzend-Teich. Ein Belustigungs-Ort bei Nürnberg, zu finden bey A. Gabler in Nürnberg. Gr. Med. Bogen. Tuschmanier.

U. Das Hoch Adel: von Hallerische Schloss zu Erlenstegen. 1803. 12.

U. Prospect eines Teils der *neuen Anlage auf dem Duzendteich*, gegen Mittag anzusehen. Nach der Natur gez. von J. L. Stahl in Nbg. 1792. Med. Q. Fol.

U. Prospect des andern Teils der *neuen Anlage auf dem Duzendteich* gegen Mittag anzusehen. Nach der Natur gezeichnet von J. L. Stahl in Nürnberg. 1792. Med. Q. Fol.

Beyde Blätter sind in Umrissen blos leicht radirt, um mit Farben erleuchtet zu werden.

U. Der *Duzent-Teich*, beim Reicherbaum aufgenommen. Q. 8.

U. Ead. tab. mit dem Beysatz: der Thurn im Garten. das Sommer-Häuslein.

U. *Duzendteich* bei Nürnb. Q. 16.

Aus Hrn. Profess. Stoy pädagog. Kabinet.

O. in der Rundung verkehrt: Der *Duzendteich* bei Nürnberg. 16.

Der Dutzendteich, wie gefischt wird, ohne Aufschrift, in der Mitte einiger anderer Figuren. Q. Fol.

Gehört zu einer Samlung von Blättern zum Illuminiren, in der Trautnerischen Kunsthandlung.

Das Wirthshaus auf dem Dutzendteich mit den neuen Neben-Gebäuden, und zwey Schwanen auf dem Weyer. Ohne Schrift. Med. 8. (1794.)

Der Kegelplatz auf dem Dutzendteich. Ohne Aufschrift. 8.

Beyde Vorstellungen sind auf einem gemeinen Kupferbogen, No. 11. in der Endterischen Handlung.

U. *Die Quelle am Duzent-Teich.* Med. Q. Fol. (v. Bemmel).

U. Prospect der *Messinghæmmer am Dutschenteich.* J. C. Steinberger gez. Norimb. 1785. Schad sc. Nbrgae. 1791. Q. 8.

Das Tucherische Schloß zu Feucht. Ohne alle Schrift. Q. Fol. Alt und selten.

Die Bäume sind in Merianischer Manier. Zwischen den Wolken bricht die Sonne hervor.

U. *Fürth* auf der Seite von Farrenbach. Q. Fol.

U. *Fürth* auf der Seite von Poppenreut. von Brandenstein (fec. 1800.) Q. Fol.

Ansicht des Schulhauses in Fürth, ohne Aufschrift. O. l. H. 3. (Annert sc. 1793.) Q. 8.

Zu dem Stoyschen pädagog. Kabinet.

U. Diese Ansicht des *Schlosses zu Glaishammer* widmet — Herrn Eberhard Jodocus Koenig von Koenigsthal — G. E. F. Seidel. nach der Natur gez. u. gest. Nürnberg. 1799. Wappen. Med. Q. Fol.

U. *Gleishammer.* Q. 12.

Auf einem gemeinen Kupferbogen, No. 37. in der Endterischen Handlung.

Ansicht des Glockenhofs. Ohne Aufschrift. U. r. H. G. R. (Roth) fec. Med. Q. 4.

Gräfenberg, ohne Aufschrift. U. W. Schrett. (Schrettinger, Klostergeistlicher in Weisenohe.) del. et sc. (1799.) Q. 12.

Ead. tab. etwas verschieden.

U. *Grævenberg.* W. Schrett. del. et sc. 1800. Med. Q. 8.

U. *Grünsperg*, eine halbe Stund von Altdorf liegend. a. Schloss — d. Weg nach der Sophien-Quelle. J. F. H. Panzer fec. 1797. Q. 4.

Ansicht der Sophienquelle bey Grünsberg. Ohne Aufschrift. U. N. Gabler sc. 4.
Aus der Sandrartischen Akademie der Bildhauer und Maler. 1768.

U. Vue de Font de Sophie &c. Prospect der *Sophienquelle zu Grünsberg* bey Altdorf. Q. 4.

U. *Sophien-Quelle* bei Altdorf. Q. 12.
Zu Hrn. Profess. Stoy pädagog. Kabinet.

Die Sophienquelle, ohne Schrift. O. l. H. 124.
Auf einem gemeinen Kupferbogen.

U. *Hemmhofen*, denen Freiherren Winklern v. Mohrenfels. Med. Q. 8.
Aus dem Reichs-Ritterschaftl. Allmanach aufs Jahr 1793. Wüstenstein, in dem von Brandensteinischen Verlag. 12.

U. Winkler von Mohrenfelsisches Reichs-Freyes Ritterguth *Hemhofen &c.* C. J. W. C. J. Haller v. Hallerstein ad Nat. del. et fec. 1795. Reg. Q. Fol.

U. *Hohenstein.* v. Imhoff. (Dieser Name ist verkehrt gestochen.) Q. 8.

Hohenstein, ohne Aufschrift, blos mit: Leonhardt Schlemmer del. et sc. 1799. Med. Q. Fol.

Kernstein, s. Dos.

U. Der *Koenigs Weier* und die Ferne von Pillenreuth. L. Schlem. del. et sc. 1797. Med. Q. 4.

U. Ruinen des alten von Kressischen Schlosses der Kressenstein genannt zu Krafftshof — gezeichnet nach der Natur von J. G. Dein, 1800. 4.

O. *Lauff.* Q. 12.
Aus der Himmelschallenden Lieder-Freud.

O. Lauff. Q. 16. Von der Seite des Schlosses.

U. Ansicht von dem *Messing-Schmeltz- und Hammer-Werk &c.* (bey Laufenholz.) Gezeichnet und gestochen von L. Schlemmer. Q. Fol.

U. Ead. tab. mit der Dedication; — Herrn Carl Forster gewidmet von — Schlemmer, 1797.

U. An-

Das Schloß zu Gründlach. v. d. U. Hallersch: Wappen.
q. 4. Tuschmanier.
Ansicht von Grünsberg, v. d. Steindruck 1 Bl. (v. Stromer f:)
U. Prospect des Baron von Hallerischen Weiherhauses.
P. Decker del. Schad sc: Nbg. 1791. 8.
U. Heimendorf 4.
U. Hohenstein. Küfner del. & sc. Med. fol: Tuschmanier.

U. Ansicht des Hochadel. von Grundherrischen *Schlosses zu Malmenspach &c.* L. Schlemmer del. et sculp. 1798. Nbrg. No. 5. Q. 4.

U. *Die Kapelle auf dem St. Moriz Berg.* Nach der Natur gez. und gest. von L. Schlemmer 1799. O. No. 1. Q. 4.

U. *Kalck-Bruch* (Kalchsteinbruch) auf den Gipfel des Berges. (Moritzberges.) Nach der Natur gez. und gest. von L. Schlemmer 1799. O. No. 2. Q. 4.

Zu S. 94. O. Betzenstein. Stadtwappen. U. Nürnb. Stadtwappen. Q. Fol.

O. Ead. tab. ohne die untenstehenden Nürnb. Stadtwappen.

U. Ruinen des ehemaligen Nonnenklosters Mariae Schiedung zu *Pillenreuth.* Gezeignet und Gestochen von L. Schlemmer. Wappen. Q. Fol. (1797.)

U. Prospect des Nürnbergischen Pfarrdorffes *Pommelsbrunn* bey Herrschbruck. v. S. (Schad) f. O. I. Heft. No. 2. Med. Q. 4.

U. *Poppenreuth* bei Nürnb. Q. 16.
Aus dem Stoyischen pägagog. Kabinet.

U. Bei der *Prethalmühle* bei Altdorf. Haller v. Hal. del. et fecit. 1794. Q. 12.

O. *Schloss zu Reichenschwand.* C. J. W. C. J. Haller v. Hallerstein ad Nat. del. et fec. 1794. von Furtenbachisches Wappen. Med. Q. Fol.

U. Ead. tab. Ansicht des von Furtenbachischen *Schlosses zu Reichenschwand.* Seinem &c. &c. C. J. W. C. J. Haller v. Hallerstein ad Nat. delin. et fec. Norimb. 1794.

Das *Chaussée* - Geld = Einnehmers = Haus, bey Röthenbach bey St. Wolfgang. Ohne Aufschrift. U. C. D. Henning fec. Norimberga 1798. d. 2. 7ber. Med. Q. 8.

U. Ead. tab. mit: Freund-Schäftlicher Spaziergang auf das *Rethenbacher Zollhauss.*

U. Das Hochadel. von Oehlhäffnische *Schloss zu Ober-Schöllenbach.* Graff del. 1685. L. Schlemmer sc. Nbrg. 1798. No. 3. Q. 4.

Schoppershof. Ohne alle Schrift. U. l. H. 4. Q. 8.
Eines von den Q. Fol. Blättern zur Uebung im Illuminiren, worauf mehrere Figuren, und welche in der Trautnerischen Kunsthandlung zu haben sind.

Schoppershof. Ohne Aufschrift. Q. 12.
Auf einem gemeinen Kupferbogen No 36. in der Endterischen Handlung.

Das Schloß zu Schwarzenbruck. Ohne Benennung, als Beywerk auf einem Kupferstich, mit der Aufschrift: Schmidmaiero sacrum. 4.
Zu der Oration J. B Felwingers, unter dem Titel: Post funera virtus — Dn. Joh. Jod. Schmidmaiers rc. 1668. 4.

Zu S. 96. Steinach. Ohne die Dedication ꝛc. Q. 4.

U. Ead. tab. mit Verschiedenheit, z. B. ohne die, in das Schloß fahrende Kutsche.

Steinbruch, s. Wendelstein.

U. Prospect des *Thummenberges*. C. F. T. Schad. del. et sc. 1791. Nbg. Q. 16.

O. Anno 1496. ist dieser *Wachthurn* samt den zwey Nebengebäuden auf dem sogenannten Künschrottenberg gestanden. An dessen Stelle aber das Schloss von Georg Thummer erbauet und der *Thummenberg* genannt worden &c. &c. U. de Kordenbusch a Buschenau ab Originale depinxit 1794. J. C. Claussner sc. Fol.

Oben stehen die Wappen der Besitzer.

O. Dynastia *Thummenberg*, prouti Ao. 1728. sub Dilherris exaedificata cernabatur. U. Dr. de Kordenbusch a Buschenau. delineare curavit. Ao. 1794. J. C. Claussner sc. Fol.

Der Thummenberg, ohne alle Schrift. Q. 8.

Auf einem halben Bogen, worauf mehrere Figuren zur Uebung im Illuminiren, in der Trautnerischen Handlung.

U. *Thumenberg*. Q. 8.

Auf einem Kupferbogen No. 37. in der Endterischen Handlung. 1800.

U. *Tulnau*. Q. 8.

Auf eben demselben Bogen.

U. Ein Theil eines *Steinbruchs bey Wendelstein*. Nach der Natur aufgenommen von G. C. G. von Bemmel. Med. Q. Fol. (1794.)

U. Ead. tab. ohne: Nach der Natur &c. und mit Veränderung eines Hauses.

U. Prospect des HochAtelichen von Löffelholzischen *Schlosses* und neu erbauten *Wirthshausses zu Zerzableshoff*. 1795. C. D. Henning fec. Wappen. Med. Q. 4.

U. Ead. tab. mit einiger Verschiedenheit.

U. Das *Schloss, und Wirthshaus zu Zerzableshof*. ad Nat. del. et fec. 1797. Med. Q. 8.

U. *Zerzabelshof*. Med. Q. Fol. (von Bemmel.)

U. *Zerzabelshof*. Q. 12.

U. *Ziegelstein*. Q. 12.

Beyde auf einem Kupferbogen, No. 37. in der Endterischen Handlung. 1800.

Der Vogelheerd bey Ziegelstein, ohne Benennung. O. Dem Geburtsfeste seiner geliebten Friederike geweiht — 1797. U. Erkenntst Du hier den Ort &c. Med. 8.

c.) Pro-

U. Stein . Nürnberg bei Riedel & Rögner, 4.°

8/ Weisennohe pag: 23 n. 8.

a[3]/ Eben diese Abbildungen von Nürnbergsch. Trachten mit lateinsch. Über- u: Unterschriften, in einem Trachtenbuch: Francoforti ad Moenum, impensis Sigismundi Feyrabendii, M.D.LXXXVI. Lign: inc: 4.

0. Norimbergensis Matrona. Hoc habitu &c. U: Dec, Momeanne aliquid &c.

e.) Prospekte von Ortschaften, welche vormals Nürnbergisch waren, und jetzt fremdherrschaftlich sind.

U. Ruinen des von den Nürnbergern Ao. 1504. eroberten Schlosses *Heimburg*. Haller v. H. ad Nat. del. et fecit. 1794. Med. Q. 4.

Zu S. 97. Rathsberg.
Ead. tab. ohne: Hanns Bin Inuen. und am Gebäude verändert.

O. *Ratzberg*. R. H. A. die erste Schlos-Zelch — 12. Weg Nach Erlang. Oben Hülfisch- und Muffel. Wappen von einem Genius gehalten.
Eine ikonographische Vorstellung des Schlosses und aller dessen Zugehörungen.

Zu S. 97. Reckenhof. — U. Herr thu deine Starke Hand 2c.
Ead. tab. ohne die Unterschrift, und oben ohne: Ps. 127.

U. Der *Rothe-Berg*. Bey 4. Stund von Nürmberg gelegen. 141. R. H. Rotenberg war ehedessen &c. Georg Christoph Kilian excud. Augustae. Q. Fol.

O. Der *Rothe Berg*. 155. R. H. Der Rotheberg ist eine Vestung &c. U. Georg Chr. Kilian exc. Q. Fol. Grundriß.

O. Das berühmte Ganerben Schloß Rotenberg. 8.
Aus Estors kleinen Schriften. II. Band. Giessen. 1736.

IV.) Trachten.

A.) Samlungen.

Zu Seite 99.

a2.) Jost Ammannische Trachten. Lign. inc. 4.

Titelblat.

Im Frauenzimmer Wirt vermeldt von allerley schönen Kleidungen vnnd Trachten der Weiber, hohes vnd niders Stands, wie man fast an allen Orten geschmückt vnnd gezieret ist 2c. — durch — Jost Amman wonhafft zu Nürnberg gerissen — MDLXXXVI. Getruckt zu Franckfurt am Mayn in Verlegung Sigm. Feyerabends.

Sehr selten hat sich dieses Trachtenbuch gemacht, in welchem folgende Nürnbergische Trachten vorkommen.

O. Ein Geschlechterin von Nürnberg. Es pflegen 2c. U. Zu Nürnberg in der 2c. M. ij.

O. Ein

D. Ein Geschlechterin von Nürnberg. Wann zu ꝛc. U. Ein lang vnd köstlicher Talar ꝛc. M. iij.

D. Ein Braut von den Geschlechtern zu Nürnberg. In der ꝛc. U. So wird sie auff ein alt Manier ꝛc.

D. Ein Jungfrau vom Geschlecht zu Nürnberg. An diesem Bild ꝛc. Wenn sie des Morgens ꝛc. N.

D. Eins gemeinen Burgers Tochter in Nürnberg. Man findet auch ꝛc. U. Schöner Gestalt ꝛc. N. ij.

D. Ein Nürnberger Magd. Zu Nürnberg man ꝛc. U. Was ihn befohlen ꝛc. N. iij.

Zu S. 112.

Ad i.) Noch eine Partie Nürnbergischer Trachten, in Augspurg herausgegeben.

Auf iedem Blat sind einige Vorstellungen, wovon zwey Personen gros, und die übrigen kleiner gemacht, dazwischen aber Blumen angebracht sind. Unten stehet: Martin Engelbrecht exc. A. V. Cum Priv. Sac. Caes. Maj. Q. Fol.

D. Ein Nürnbergischer Raths-Herr. Vn Senateur &c. Eine Nürnbergische Braut. Vne Epouse &c. U. Ein Gericht-Schreiber. Vn Procureur. Ein Gerichts-Bott. Vn Huissier. Ein Stadt-Pfeiffer. Vn Musicien &c. N. 633. U. N. 108. Andr. Hofer fecit.

D. Eine Cron-Braut von den vornehmsten Geschlechtern ꝛc. Vn Epouse de Patriciat &c. Ein Bräutigam von den vornehmsten Geschlechtern ꝛc. Vn Epoux Patrice &c. U. Ein Geistlicher vor dem Trau-Altar, (im Copulirmantel.) Vn Minist. &c. Ein Evangelischer Prediger im Chor-Rockh. Vn Predicateur &c. Ein Geistlicher wie er auf der Strasse gehet. Vn Ministre Lutr. &c. N. 634.

D. Eine Jungfrau im Sommer außgehend. Vne Fille &c. Eine Frau im grünen Regen-Tuch ꝛc. Vne Femme &c. U. Eine Frau zur Trauer im weißen Regen Tuch. Vne Femme &c. Eine Jungfrau im täglichē Habit. Vne Fille &c. N. 635. Nicolaus Metel fecit.

D. Eine Magd, welche ein Präsent trägt. Vne Servante &c. Ein Statt-Knecht ꝛc. Vn Sergent &c. U. Eine Magd, welche vom Marckt komt. Vne Servante &c. Noch zwey Mägde ohne Unterschrift. N. 636.

D. Ein Spruchsprecher ꝛc. Vn Rimeur &c. Ein Pritschen-Meister ꝛc. Maitre gausseur &c. Ein Beckchen-Geschworner ꝛc. Vn Prevot &c. Ein Einspänniger bey vornehmen Leichen. Vn Garde &c. Ein Canzley Bott bey Leichen. Vn Officiel &c. N. 637.

D. Ein Nürnbergischer Baur. Vn Paisan. Eine Bäurin. Vne Paisanne. U. Eine Milch Bäurin. Vne Paisanne &c. Noch zwey Bauern, ohne Beyschrift. N. 638.

k.) Trach-

O: Patricia Norimbergensis per urbem itura. Tempus, res ꝛc.
U: Non montis ꝛc.

O: Norimbergensis sponsa Patricia. Laudanda antiqui ꝛc.
U. Macte ergo ꝛc.

O: Norimbergensis virgo Patricia nuptiis ornata. Sic se ꝛc.
U. Norimbergensis qua ꝛc.

O: Virgo plebeia Norimbergensis. Si corpus ꝛc. U: Teutonis ꝛc.

O: Ancilla Norimbergensis. Imperiosae ꝛc. U: Et tamen ꝛc.

Zu Seite 107.

[2]ee) Nürnbergl. Trachten, in dem Kirchen- und Haus-Calender, auf das Jahr 1679. bey W: E: Felseckern. 4. Dieienigen 24. Trachten, welche in der neu eingerichteten Kinderlust stehen, kommen auch in diesem Kalender vor. Holzschn.

Acht Nürnbergl: Trachten auf einem Blat.
Nürnbergl: Rathsherr — [illegible] fol.

U. Trachten in Nürnberg, J. T. sculp:
No 140. bei Friedr: Campe in Nürnberg
9 fol.

O. Nürnbergl: Trachten, 24 auf 1. Bogen.
No 159. Canzleiboth — Stadt Pfeifer.
Joh. Trautner excud.

U. Ein Nürnbergl. Gärtner — holl. Bäuerin,
— Bürgerstochter zu Frankfurt — vivum.
Albrecht Schmid excud: A. V. 9. fol.
Ein Bot mit dem Nbgl: Wappen auf der Brust,
in der Ferne der Stadt Prospect. O. der Neue
Allamodl: Postbot. U. Ich bin — Paulus Fürst.
Excudit 1. M. Bogen.

k.) Trachten im Trautnerischen Verlag, auf 4. Q. Fol. Blättern. (1797.)

O. No. 65. *Nürnberger Trachten.* U. Ein Rathsherr. Ein Rathsfreund. Cantzleyboth. Einspäniger. Eine Köchin. Gütter Lader. Bauer. Personen vom Standt. Stadtdiener. Johann Trautner excudit. Q. l. H. 1.

U. Zwey Hebammen. Ein Procurator in Stadtgericht. Hochzeitlader. Geistlicher in Cohrhabit. Milchbäurin. Senfften Träger. Geschenckträger. Q. 2.

U. Einspenniger bey der Leiche. Spruchsprecher. Hautbouist. Geistlicher im Messgewand. Kindsmagd. Findelkinder. Seelfrau. Cavallerie und Infanterie Officier. Rufiger. Q. 3.

U. Stadt Tambur und Pfeifer. Hochzeitladerin. Canzleyboth bey der Leiche. Becken Geschworner bey der Schau. Brautsleute vom gemeinen Standt. Zwölfbrüderer. Zuspringerin nebst der wandernden Magd. Q. 4.

B.) Einzelne Blätter.

O. Nürnbergischer Bräutigam. U. Zu Nürnberg pflegt ein Bräutigam, Ein Geschlechter oder gut von Stam — ein Ehren Mann. Q. 4. lign. inc.

O. Ein Nürnberger vnd ein Nürnbergische junge Fraw von Gschlechter. U. Ein schöne Tracht thun tragen an, — ein Kettin am Hals hangen. Q. 4. lign. inc.

Beyde Blätter finden sich in dem: Trachten- oder Stammbuch: Darinnen aller fürnembsten Nationen, Völker, Manns- vnnd Weibs Personen in ihren Kleydern, artlich abgemahlt ꝛc. Getruckt zu St. Gallen durch Georg Straub. Anno MDC. Q. 4.

U. *Mercatoris Norimbergens. Vxor.* W. Hollar fec. 8.

U. *Civis Norimbergens. Vxor.* 8.

Aus dem: Theatr. mulierum &c. a W. Hollar &c. Londini, ao. 1643.

O. Nürenbergische Weiber Trachten. U. J. C. Oberdorffer sculp. Q. 8. Es sind acht Figuren, auf einem Blat, und darunter eine Kronbraut.

Aus *Maximil. Missons* Reise nach Italien. Leipz. 1713. 8.

Eine Nürnbergerin im Regentuch, mit einer Sächsin auf einem Blat, ohne Aufschrift. U. Enhed. (Dehne?) fec. 4.

Gehört zu der Piece: Zwey Frauenzimmer auf dem Weg, vollführen ein vertraut Gespräch; die Sächsin lobet ihren Pracht, den man mit Glockenröcken macht; Die

Nürenbergerin ist klüger, und defendirt die Regentücher. Der ganzen curieusen Welt, nebst einem Kupffer vorgestellt. Fr. u. Leipz. 1738. 4.

U. *Ein Reichsstadt Nürnb. Kürasier-Officier.* Med. 8.

U. *Ein Reichsstadt Nürnberg. Kürasier auf dem Wacht Posten.* Med. 8.

Ein Zeidler, ohne Aufschrift. O. Cap. III. §. 2. 8.

O. (Ein Canzleyboth) Caspar Hilperd. Nach einer alten Hand-Zeichnung. U. Junker Hans &c. J. H. F. P. Fol.

Zwey Nürnberger Bothen, einer zu Pferd, und der andere zu Fuß, beyde mit einem Schild, worauf das Stadtwappen. U. Ich bin der Both zu Fuß, und — bey meinem Weibe. F. L. Hönnig sc. Ein ganzer Bogen.

Der Rothgieser Geschwornen Meister Tracht. No. 1. von 1400. — 1600 No. 2. von 1600. — 1700. No. 3. 1700. — 1800. Ohne Aufschrift. O. l. H. Tab. I. Q. Fol.

Der Rothgieser Gesellen Tracht. No. 1. Ein Ladengesell im 15. Jahrhundert. No. 2. Ein Drechslersgesell im Anfang des 16. Jahrhunderts. No. 3. Ein Formersgesell im 17. Jahrhundert. Ohne Aufschrift. O. l. H. Tab. II. Q. Fol.

Beyde Blätter gehören zu der Piece: Die alten Nürnbergl. Trachten, theils von Handwerks, theils von bürgerl. Anzugs. Erstes Stück. Nürnb. 1794. Ein Bogen Q. Fol. Es ist keine Fortsetzung gefolgt.

Die Bier Ablader. Ohne alle Schrift. Med. Q. 4.

Nach der Bönerischen Vorstellung hievon, die in dessen Trachtenbuch vorkommt, gestochen von C. F. T. v. Schad. 1792. Weil aber der Stich nicht wol gerathen ist, so sind nur wenige Abdrücke gemacht worden.

U. *Nürnbergische Frau im Regentuch.* C. L. (Luyken) fecit. Ch. Weigel exc. Fol.

U. *Ein Nürnbergischer Bauer.* Fol.

Beyde Blätter, nebst dem, S. 114. angeführten: U. *Nürnbergische Bäurin.* Chr. Weigel exc. gehören zu der: Neueröffneten Welt-*Galleria* — von Christoph Weigel in Kupffer gestochen zu Nürnberg, Anno 1703. Fol. Nach der Dedication an K. Joseph vom P. Abraham a S. Clara in Wien, folgen einige Portraite fürstl. Personen, und dann Trachten, in allen 100. Blätter.

Zu S. 115. O. *Nürnbergische Trachten* nach Alt-teutscher und ietziger Art! &c.

O. Ead. tab. mit Abänderung einiger Figuren.

V.) Aus-

U. Ein Nürnbergischer Bauer u: Gärtner. fol:
drey Rumorknechte, ohne Schrift. 4.

U. Reuter. / Nbgl. Curaßier) 4°

U: Der Neue Allamodische <u>Postbot</u>. Ich bin die Post zu Fuß – mein Schuh. Paulus Fürst Excudit. fol:

U: Ein Nürnbergischer <u>Baur</u> und <u>Gärtner</u>. fol:

V.) Ausruff.

A.) Samlungen.

S. 116. Zu dem zweyten Hefte der Gablerischen ausruffenden Personen ꝛc.

Q. *Das Gärtner Mädchen.* Tab. 11. U. Kafms kani schoini Schmecka-Scherm? Ambros. Gabler fec. (Mit der Ansicht bey der grosen Waag.)

Dies einzige Blat ist noch zu dieser Gablerischen Samlung hinzugekommen.

b.) Ausruffende Personen im Trautnerischen Verlag. Vier Blätter in Q. Fol. (1797.)

Q. *Nürnbergischer Ausruff.* 1. Erste Person: Barometer. Letzte: Attich Hollerlatwerg! U. No. 61. Joh. Trautner exc. Nor.

Q. 2. Erste Person: Sägspän! Letzte: Blumenstök!

Q. 3. Erste Person: Feuerstein, Wachholderbeer! Letzte: Schuhwax!

Q. 4. Erste Person: Schöne Kupfer! Letzte: Handwell, Tischtücher!

B.) Einzelne Blätter.

Zu S. 116. Q. Ausruffende Personen — Die letzte: Kafft biben Enden ihr Leud.

Q. Ead. tab. mit: No. 13. Johann Geo. Thurner excud. Nürnb.

Q. *Nürnbergischer Ausruff.* Erste Person: Pippen, Pippen! Letzte: Feuerstein, Wachholderbeer! Joh. Trautner exc. Nor. No. 150. Ein Bogen. (1798.)

VI.) Oeffentliche und Haus-Gebräuche.

A.) Samlungen.

b.) Kellnerische Samlung.

Zu S. 117.

Einige dieser Blätter, und zwar besonders: No. 1. 5. 6. 7. dann I. und 2. Th. Tab. 2. haben Abänderungen; ersteres mit dem Beysatz: K. sc. und die letztern an den Figuren.

B.) Einzelne Blätter.

Vorstellung der Meistersänger. Ohne Aufschrift. U. Franz hein pinx. 1521. A. W. Küffner sc. 1794. 8.
Gehört zu: Bragur, einem litterar. Magazin der deutschen und nordischen Vorzeit. III. B. Leipz. 1794.

Q. *Nürnberger Kindleins-Marckt.* **Ein Bogen.** (1794.)

Q. Der Nürnbergisch Kindlesmarkt. U. Joh. Trautner exc. **Ein Bogen.** (1795.)

Q. *Das Chrißbescheerens.* **(Weyhnachtsgeschenke für Kinder)** oder Der Fröhliche Morgen. **U.** Freudenvoller Tag, wie &c. Joseph Kellner fec. **Q. Fol.**

Q. *Der Morgen an den sogenannten Pfeferlein Tag.* **Q.** 4.

Q. Die Nörnberger Taudtn Mahdla. (sogenañte Todenmädchen.) U. Heut iß Mitfasta, wuhl iß dohs &c. Joh. Trautner exc. Nürnb. **Fol.**

Zu S. 120. Q. Jüdische Wickelbinden &c.
Dies Blat gehört zu P. C. Kirchners Jüdischen Ceremoniel &c. mit Anmerkungen von Sebast. Jacob Jungendres. Nürnb. 173. . . 4. Die dabey befindlichen Kupferstiche in Q. Fol.: haben den Titel: Jüdische Ceremonien — zu finden bey P. C. Monath. Bey diesen Vorstellungen hat ohne Zweifel der Marktflecken Fürth zum Mußer gedient.

Das Neujahrstrommeln und die Schüler Kirchweih, beide auf einem 4. Blatt. U. Erstes und zweites Tableause. C. v. Schelhorn sc: hiezu 1/2. Bogen Beschreibung in Versen Nürnberger Mund Art, von ..... Weikert.

VII.) Oeffentliche und Haus-Gebräuche.

A) Kirchliche.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

VII.) Heiligthümer und Reichskleinodien.

O. Wahrhafter Abris, der lenge und gestalt von der *Lantzen* damit unserm Haylandt vnd Seligmacher von Longino, seine Heillilige Seitten ist geöffnet worden, wölche neben noch andern ansehlichen Haylthumber, ein Ehrsamer Rath der Statt Nürnberg, den 3. July Anno 1640. dero Kay. Mayt. Abgesanten Herrn Thobiae Freyherrn von Haubitz, neben andern Herrn Chur- vnd Fürstliche Abgesanten, auf dem Rathhause aldorten, fürtragen und zu sonderbahren Ehrn besichtigen lassen. U. Jonas Vmbach excud. Anno 1641. O. gedruckt: Wahrhaffte Abbildung des Speers ꝛc. O. Christen Mensch ꝛc. U. Bericht. Als nach Christi ꝛc. ꝛc. Ein Regalbogen.

Abbildung des Speers. O. 2. Q. 4.
Aus J. D. Köhlers teutscher Reichshistorie. 4. 1736. S. 68.

Die Reichskrone und das Schwerd auf einem Kissen. O. 2. Q. 4.
Ibid. S. 55.

Die Reichsinsignien an der Person K. Franz II. U. Delineation exacte des Ornémens Imperiaux, gardées dans la Ville Imperiale d'Aix-la-Chapelle, dessinés au Couronnement *Francois II.* I. Long $3\frac{1}{2}$ pieds &c. Adam Theophile Schneider cur. fec. Norimb. Reg. Q. Fol.

Ist noch zu den, S. 123. und 124. beschriebenen, von Delsenbach gestochenen Abbildungen der Reichsinsignien, hinzugekommen, welche auch folgenden französischen Titel haben: Delineation exacte des *Ornemens Imperiaux* — gardés dans la Ville libre et Impériale de *Nuremberg* — avec les saintes Reliques — chez Adam Gottlieb Schneider. 1790.

O. Kayser Carls des Großen Krone, Scepter, Schwerd vnd Reichs-Apfel. U. *Longini* Lantze. 8.
Aus Maximil. Missons Reise nach Italien. Leipz. 1713.

Die Reichsinsignien an der Person K. Siegmunds, u. l. H. die zwey Schwerdter, der Säbel, die Reichs- und die Hauskrone, dann die Sandalien, numerirt, von 1. — 14. Med. Q. 4.

Die Reichs- und die Hauskrone, Reichsapfel, Scepter und Schwerdter auf einem Kissen liegend, vor einer Decke von Hermelin, auf welcher mehrere einfache Reichsadler. Q. 8.

Die Reichskrone, der Reichsapfel, die zwey Schwerdter und der Scepter. 8.

VIII.) Nürnbergische Kaysergeschichte.

U. *K. Friedrich krönet zu Nürnberg den Dichter Conrad Celtes.* 1487. J. M. Mettenleiter inv. et fec. 1798. O. V. 12.
Aus dem Allmanach: Historischer Calender für 1799. von L. Westenrieder. München bey Jos. Lindauer.

O. Norimberga homagium Imperatori praestat. Nürnberg huldiget dem Röm. Kayser, d. 12. Febr. (Soll heisen den 9. Febr. 1746.) Ganz oben IIte Ausgabe des Monats Februarii. U. J. E. Nilson del. J. A. Pfeffel. . . . . A. V. 8.
Auf diesem Blat in Fol. sind noch mehrere Vorstellungen, und unten Verse.

Abbildung der Leichtafel auf Höchstseel. Absterben Kayser Leopolds *II.* mit der ganzen Schrift, die sich anfängt: In Gott verschieden: Der Allerdurchlauchtigste rc. rc. und unten das Kayserl. Wappen. U. erfunden und gezeichnet von A. L. Moeglich. geaezt und herausgegeben von A. Gabler. Imper. Fol.

U. Vorstellung der *Beleuchtung*, welche bey — Anwesenheit Sr. K. K. Maiestaet *Franz II.* — in Nürnberg veranstaltet worden, d. 8. Jul. 1792. a. H. Kaufm. Riedners Haus &c. G. F. Vz hanc illumin. inv. et delin. F. A. Annert sculp. Reg. Q. Fol.
Mit eine Anzeige und Erklärung der Inschriften, auf ½. Bogen gedruckt.

Der Einzug K. Franz *II.* gegen das Frauenthor, und darunter die vorstehende Illumination dreyer Häuser gegen dem rothen Hanen über. O. Krieg und Friedens-Calender, (zu welchem dies Blat in Q. Fol. gehört.)

IX.) Krieg und Frieden.

Das Nürnbergische Kriegsvolk, in der Gegend des Klosters Pillenreut, und des nahe gelegenen Königs-Weyers, mit einigen Wappen der Anführer. Ohne Aufschrift. U. L. Schlemmer del. sc. Med. Q. 4. Ist nach einem alten Gemälde i. J. 1798. gestochen, und sind nur wenige Abdrücke davon genommen worden.

Die

U. Marckgraf Albrecht – Kloster Weiher zu Pillenreuth zu fischen — St. Georgen Abent 1450. — So vergehen – Nacht. L. Schlemer fec. 1812. i. Bogen.

U. ydr: Vraye representation de la ville de Nuremberg, avec les Armees du Roy de Suede, depuis le 21. Juin 1632. Sa Majeste – A. Amsteldam. Tour de Regulier, Regalbogen.

Die Action, welche in dem Krieg, zwischen Marggraf Albrecht und der Stadt Nürnberg, des Fischens in dem Weyer bey Pillenreut wegen, am Gregor-Tag, 1450. vorfiel, ist bekannt. S. davon Müllners Annalen, M. Serpt. Histor. Nachricht von Nürnberg, S. 241. Joh. ab Indagine (Falkensteins.) Beschreibung von Nürnberg, S. 614. Antiquit. et Memorabil. Nordgav. vet. S. 266. M. Groß Burg- und Marggrafl. Kriegs-Historie. S. 58. sq. Würfels Geschichte des Klosters zu Pillenreut. S. 129.

Kriegsvolk mit Beute im Zug, welchem zwey Wägen folgen, auf deren einem das Nürnbergische, auf dem andern mit Beute beladenen aber das Bayrische Wappen, (der Löw,) zu sehen ist. Zuletzt die Abbildung eines Bergschlosses und des im Thal dabey gelegenen Orts. Ohne alle Schrift. Aus vier Bögen zusammengesetzt. Lign. inc.

Noch ist es nicht entdeckt, welche Begebenheit dieser alte und sehr seltene Holzschnitt vorstellet. Er ist nach seinem Alter, das wahrscheinlich in den Anfang des 16ten Jahrhunderts zu setzen ist, sehr gut und fleisig gemacht. Die Figuren sind groß, und erreichen beynahe die Höhe des Bogens. Sie verdienen eine nähere Anzeige. Voran stehet ein Soldat mit einer Hellebarde; dann kommt ein Officier zu Pferd, und nach ihm ein Glied bewehrte Mannschaft. Hierauf folgen drey Weibspersonen, wovon die eine rechter Hand einen Sack und Hüner, die mittlere eine Flasche, und die dritte einen Hund trägt. Nachher kommt wieder Kriegsvolk zu Fuß und zu Pferd, mit einer Fahne, und zum Theil mit Beute bepackt. Zwischen ihnen eine Frau zu Pferd, eine andere, welche einen Bündel auf dem Kopf trägt, worauf ein Han stehet, und noch einige mit erbeuteten Waaren. Endlich kommen die bemeldten Wägen, und auf dem letzten Bogen die abgebildeten unbekannten Ortschaften.

Ein Zug Kriegsvolks mit Beute. Voran ein Officier zu Pferd, und zuletzt Wägen mit Beute, und mit dem Bayrischen und Nürnbergischen Wappen. Ohne Aufschrift. U: Jo. Theodor de Bry. fe. et ex. Schmal Q. 4.

Scheint nach dem vorigen gemacht zu seyn, und den nämlichen Gegenstand zu bezeichnen. Nur ist kein Ort dabey abgebildet.

D. . . . . . agentliche Conterfect, sampt derselben Belegerung, zum fleyssigsten vorzeychent. Welche Belegerung . . . . Neundten Augusti, Anno M. D. LIII. geschehen. Vnd die auffgab xxviij September geuolget hat. Unter den Vorstellungen: Nürmberger Schanntz. Nürmberger Lanntzknecht Leger. Nürmberger Reuter Leger. Diese und mehrere Lager sind vor einer Stadt, an welcher ein Fluß vorbey fliest, bey welchem stehet: Die Sal. Aus zwey Bogen zusammengesetzt. Holzschnitt.

Von dieser Vorstellung fehlt der erste Bogen, oder es können auch zwey fehlen. Aus dem abgerissenen Theil der

Ueber-

Ueberschrift ist der Name der belagerten Stadt nicht ersichtlich, und daher die ganze Abbildung problematisch. Indessen wollte ich, bis sich etwa in einer Samlung dieser Holzschnitt ganz vorfindet, darauf aufmerksam machen.

U. *Niernberg.* Ein ikonographischer fehlerhafter Aufriß von der Stadt, der nebst einigen andern von Reichsstädten, als Schweinfurt, Nördlingen, Augsburg, Ulm und Frankfurt, auf einem seltenen Kupferstich stehet, welcher aus zwey Med. Bogen zusammengesetzt ist, und die Ueberschrift hat: D. T. O. M. DD. CC. et S. C. M. F. (Ferdinando) II. A. P. F. V. R. R. P. P. Sacrum. ∞ IↃCXXXIIII. Omnis anima &c. U. An. S. fe.

Auf diesen zwey Blättern wird auser bemeldten Reichsstädten, und mehrern kleiner angezeigten Orten, Kayser Ferdinand II. auf einem Triumphwagen sitzend vorgestellt. Dieser Wagen wird von 8. Pferden gezogen: wovon 4. mit Personen besetzt sind, welche Fahnen mit Wappen halten, und zwar der vorderste das Pappenheimische, als Reichs-Erbmarschall. Man siehet, daß diese Vorstellung auf einen Haupt-Vorfall im 30. jährigen Krieg, und wahrscheinlich auf die bey Nördlingen vorgefallene Schlacht, Bezug hat, und dem Kayser zu Ehren von einem Catholiken gemacht ist; wie die aus der Vulgata citirten Sprüche zu erkennen geben. Einer Nachricht zu Folge sollen noch 4. Blätter dazu gehören, und der ganze aus 6. Blättern bestehende Stich sich in der Dresdner Bibliothek befinden; zu Magdeburg im Dohmgang aber das Gemälde hängen, nach welchem solcher gemacht ist.

Zu S. 137. U. Aigentliche abbildung deß Fried- und Freuden-Mahls — 1649. gehalten — Wolffg. Kilian sculpsit &c.

Hierzu hat man eine, auf einem ganzen Bogen gedruckte: Beschreibung, Wie bey den, von deß Herrn Pfalzgrafen und Generalissimi Caroli Gustavi — 1649. gehaltenen Freuden Feste — alle dazu erbettene — Herren — zur Tafel gesessen.

Zu S. 140. Abbildung dieses Feuerwerks. — O. Fol. 56. Aus Klai Geburtstag &c.

Ead. tab. mit der gedruckten Ueberschrift: Das Kayserliche Friedens-Freudenmahl, gehalten von des Herrn Duca d'Amalfi — 1650. U. Des Friedens mit Teutschland Vermählungsmahl. 1. Dorten, nächst der Thäler Heiden &c. &c. Sigism. Betulius. Ein Bogen.

Ibid. O. *Eigentliche Abbildung des — Armbrust Schiessens* — 1650. U. Ein wasser &c.

Ead. tab. Tromler, Pfeifer und Zieler nicht angezeigt.

U. *Friedensfeyer in Nürnberg.* Schönheit und Jugend bringen Wrangeln den Oelzweig und Lorbeerkranz. 12.

Aus dem historischen Kalender für Damen, 1792. von Friedr. Schiller. 12.

O. *Or-*

U. Prospect von Gros- und Klein-Givet A. N. 1.-N. 3.
Der Garten des Mons. du Bois wo die saemtl. Herren Geißeln sich öfters aufhielten.
Paris, gros q. fol:

U. Das 95. franz: Linien-Regiment, welches – einquartirt blieb, q. fol. illuminirt.

U. Die Oestreicher vor Nürnberg d. 26. u. 27. Junii 1809. N 142 bei Fr. Campe in Nbg. q. fol:

O. *Ordre de Bataille Der Reichs-Armée im Lager zwischen Fürth und Farrenbach*, im Monath Augusti 1757. Q. Fol.

U. *Expeditions-Plan derer Königl. Preussischen Trouppen in Francken* — im Monat Maii Anno 1759. Q. Fol.

Beyde aus dem, durch innerliche Kriege bedrängten Teutschland. Augsb. 1759. 4.

U. *Ein Teil des von denen Fränkischen Kreis Troupen — vor Nürnb.* auf der sogenanten Peter Heide *bezogenen Lagers.* 1793. zu finden — bey J. L. Stahl. J. L. Stahl del. et f. Norib. Med. Q. Fol.

U. Abbildung des *Lagers*, welches die *Franzosen* d. 14. Aug. 1796. *bei Altorf* vom Spital nach Weinhof zu mit Baraquen, von Hopfen- und Bohnen-Stangen unterstüzt in gröster Geschwindigkeit geschlagen haben. Med. Q. Fol.

O. Die Franzosen in Nürnberg, als Mitarbeiter an der deutschen Freyheit. 1796. U. Rechnung über die, der Reichsstadt Nürnberg durch die französische Invasion, erwachsene Kosten und Schäden. 1796. G. P. Zwinger delin. J. Kellner sc. G. P. Pech exc. Norib. Ein Bogen Med. Fol.

In der Mitte und an den vier Ecken sind Scenen abgebildet, wie sie hier und in der Gegend sich öfters darstellten. In Zirkelkreisen ist die Berechnung der Kosten gestochen. Ihre Summe beträgt: 1,529,651. fl. 35½ kr.

O. *Abmarsch der Franzosen von Nürnberg*, den 24. Augusti 1796. Q. Fol.

Aus dem Türkenkalender. Nürnb. 1798.

O. Vorstellung des *Plazes zu Gros-Givet*, (allwo die Nürnbergischen Herren Geiseln sich aufhielten.) U. a) Die Kirche — g.) der Plaz. Delin. Dr. G. F. de Kordenbusch a Buschau. Mens. Mart. 1797. Joh. Trautner exc. Nor. Med. Q. 4.

O. Ead. tab. mit einigen Verbesserungen.

O. Vorstellung eines Theils der *Sans Culottenstrasse zu Gros Givet.* U. 1. Bewohnung — 2. Logis des Pl. Tit. Herrn Kriegsobristen von Gugel — Delin. Dr. G. F. de Kordenbusch a Buschenau — 1797. Giveti. Q. Fol.

O. *Ankunft derer Herrn Geisseln in Nürnberg* den 29. July 1797. Q. Fol.

U. *Die Caserne bey Nürnberg*, am 3. Julii 1797. Med. Q. 4.

U. *Die Caserne bey Nürnberg, Abends* am 3. Julii, 1797. Med. Q. 4.

U. *Vorstellung, wie ein königl. preusisches Commando* von ohngefähr 400. Mann den 3. Julii, 1797. *die Räumung der Kaserne von Nürnberg verlangte*, und unverrichter Sache abzuziehen genöthiget war. C. D. H. fec. Med. Q. Fol.

Ead. tab. mit Buchstaben von A. — L. bezeichnet, und mit einer gedruckten Beschreibung auf ½. Bogen.

U. Vorstellung des am 18ten Decbr. 1800. vorgefallnen *Gefechts der Französischen und Kaiserl. Truppen* zwischen Feucht und Nürnberg. Küffner del et sc. Med. Q. Fol.

U. *Die Kaiserliche überfallen die Französ'che Avantgarde zu Lauff* den 16. Decemb. 1800. Küfner del. et sc. Med. Q. Fol.

Q. *Action der Kayserlichen und Franzosen, bey dem Gleishammer, den 18. December.* 1800. Darüber: Zeit und Wunder Calender, (für 1802. zu welchem dies Blat gehört.) Q. Fol.

Q. Darstellung des blutigen Schauplatzes der Kayserlichen und französischen Truppen auf der Feuchterstrasse. 1800. d. 18. Dec. Zum Angedenken unserer Nachkommenschafft. U. 1. Weg von Nürnberg — geplündert. Q. Fol.

Q. Darstellung von Fach, hinter welchen sich die gallobatavischen Truppen — verschanzten. den 29. Dec. 1800. Tab. II. U. N. 1. Das Dorf Fach — herüber geschwumen. Q. Fol.

U. *Gleisshammer nebst der Attaque der Kayserlichen und Franzosen.* Anno 1800. den 18. Decemper. Gleisshammer. Avec l' Attaque &c. Q. Fol.

U. *Vach. Nebst der Attaque der Kayserlichen und Franzosen.* Anno 1800. den 26. Decembr. *Vach.* Avec l' Attaque &c. Q. Fol.

X.) Fürstlicher Personen Einzug, Leichenkondukte, und Ehrenbezeigungen bey deren Anwesenheit.

U. *Gustav Adolphs Ankunft in Nürnberg.* Die Rathsherren bringen ihm zwei goldene Becher — Penzel del. et sc 1792. 12.
Aus dem historischen Kalender für Damen, 1793. von Friedr. Schiller. 12.
Zu S. 144. Q. r. H. Explication der — 1763. gehaltenen *Schlitten Farth.*

Q. r. H. Ead. tab. mit Fehlern in der Schrift, welche nachher verbessert worden sind, z. B. Fahrd &c.

Q. r. H. Abbildung Der von S. T. Herrn Haubtmann Baron von Maneke zur belustigung des Comandirenden Herrn Generals — Fürsten von *Stolberg* — gehaltnen *Schlitten Fahrt.* Med. Q. Fol.
Ist ein Entwurf eben dieser Schlittenfarth, mit weniger Figuren, und die Bahn der Schlitten im Viereck. Das vorhergehende Blat aber ist die eigentliche Vorstellung davon.

XII.)

Heldenthat des – 5ten leichten Infanterie –
27. Julii 1809. U. Die Division, Bei Friedrich
Campe in Nbg.

FO: Ead: tab: Darstellung von Fach ꝛ. U: mit dem
Beysatz: 14. der Brand 15 die Rednitz 16. der
Aufnehmer und Zeichner des Risses. In Comission
bey Hr: Tauchers.

dr:

R. Fritz Kreße starb da man zalt MCCCC. —
Gott genedig sey. U. Todten Schild bey St.
Sebald. 4º
(Kreßl: Wappen) U. Kirchenfenster zum heiligen
Geist in Nürnberg, 4.

XII.) Stiftungen.

Abbildung der zwölf Brüder im Mendelischen Stiftungshaus, wie sie in ihrem gewöhnlichen Zimmer zu Tische sitzen, und gespeiset werden. Ohne alle Schrift. Med. Q. 8.

XIII.) Denkmale.

A.) a.) Im Spital.

O. Form des erstgelegten Steyns geg. vndgang der Sunen, Die Seytten gegen der parfusen pruken warts. Anno domini m. cccc. lxxxviiij. rc. rc. 4.

Aus Theoph. Sinceri (G. J. Schwindels) neuen Sammlung von lauter alten und raren Büchern. Frankf. und Lpz. bey Joh. Stein in Nürnberg. 1733. gr. 8. II. St. S. 122. u. 123.

b.) In der Kirche zu Eltersdorf.

O. *Das ist die legendt der heiligen Jungfrauen und mertererin Sant Kümernüs.* U. Das Gemählde ist in der Kirche zu Eltersdorf. O. und U. — Herrn J. F. H. Panzer — gewidmet von C. F. L. (Lochner) Med. 4.

C.) Nürnbergischer Familien Denkmale.

Zu S. 150. *Vlrici Halleri III. Coniugis &c. &c.*

U. *Vlricus Haller III.* obiit A. R. S. 1358 sepult. coram altari B. Erhardi, in Templo Sebaldino Norib. quod altare ipse et fundavit et dotavit. è Feneſtra — Templi Sebaldini Norib. 4.

Zu S. 151. Vorstellung des 1446. zu Nürnberg gehaltenen Turniers rc. rc.

Ein Theil dieser Vorstellung des Turniers. Ohne alle Schrift. Med. Q. 4.

Es kommen nur die letztern Figuren l. H. von dem grössern Blat hier vor, nämlich: Holzschuher und der sinkende

fende Herdegen, dann Haller und Löffelholz. Beygesetzt sind: Ellwanger und Paumgärtner, die auf dem erstern nicht stehen.

Folgende Denkmale des Geschlechts der Herren von Praun, sind zu finden in der: Description du Cabinet de Monsieur Paul de Praun. 1797. Gr. 8.

Der Altar in der von Praunischen Capelle an der Kirche des Klosters St. Catharina in Bologna. Ohne Aufschrift. O. I. U. J. J. Preisler del. J. Nussbiegel sc. Med. 8.

Büste Paul von Prauns, von Marmor, auf der linken Seite des Altars, mit der Unterschrift: D. O. M. S. *Paulus de Brunis* clara Norimbergae familia ortus, cuius Maiores ultra C. annor. hac in civitate Bonon. commercia habuerunt — hac in aede D. Catharinae sacra, exuvias condi suas voluit, — obdormiit — cIↃIↃCXVI. &c. &c. O. II. Med. 8.

Büste Heinrich von Prauns, von Marmor, auf der rechten Seite des Altars, mit der Unterschrift: † Sanctisf. Triadi. S. Jacob frater et ex Johann Fratre praedefuncto filii. — sepulcrum fieri curarunt — cIↃIↃCXVII. O. III. Med. 8.

Grabmal. Aufschrift: Hic sepultus est D. *Henricus*, D. Jacobi de *Brunis*, Noribergensis, filius, qui — MDCXXVI. obiit Bonon. O. IIII. Med. 8.

* * *

Grabmal A. Dürers. O. Me. Al. Du. Quicquid Alberti Dureri mortale fuit, sub hoc conditur tumulo. Emigravit — MDXXVIII. &c. U. gezeichnet von C. W. Bock, verlegt von J. P. Moser in Nürnberg. Med. 4.

Sandrartisches Grabmal. O: Hic situs est Dn. *Joachimus de Sandrart* in Stockau &c. &c. U der gemeinnützige. M. A. *Jacobus de Sandrart* et Regina Christina, uxor cum suis, hoc saxum sibi quoque solemne esse volunt. Paul Küffner sculps. 1768. Med. Q. Fol.

Zu S. 153. O. Epitaphium — auf und um das *Marchdrenckerische* Grab &c.

O. Ead. tab. ohne: und den — zum Stand gekommen ist.

[illegible]

B.) Auf öffentlichen Plätzen. [illegible]

[illegible]

XV.) Kunstwerke.

A.) In den Kirchen.

Zu S. 157. St. Sebalds Grab.

Die zwölf Apostel, wie sie um dieses Grabmal, von Metall gegossen, stehen, in 12. Blättern, auf deren jedem unten der Name des Apostels bemerkt ist, ohne weitere Anzeige. Schw. K. Med Fol.

Sie sind von G. C. Eimmart, nach der Gußarbeit in der nämlichen Attitude ganz genau und mit vielem Fleis gezeichnet, und nach dieser Zeichnung in schwarzer Kunst gemacht worden.

Zu S. 158. U. Sacrament-Häußlein — Fennitzer fec. Ead. tab. mit dem warscheinl. unrichtigen Beysatz: auf des H. Hans Imhof Unkosten erbauet.

Q. *Abbildung des* vom Veit Stos 1518. künstlich in Holz geschnittetenen — *Englischen Gruses* in der St. Lorenzer-Kirche &c. U. Sr. Majestät der regierenden Kaiserin — gewidmet von — C. F. T. v. Schad. sc. Nbg. 1792. Med. Fol.

Ist verkehrt gemacht, als wenn es zu einem optischen Kasten bestimmt wäre.

B.) Auf öffentlichen Plätzen. Künstliche Brunnen.

Die von Georg Schweiger aus Metall verfertigte Fontaine, oder der sogenannte schöne Brunnen, welcher in der Peunt (dem Bauhof) aufbewahrt wurde. Ohne Aufschrift. U. Nic. Gabler del. Q. 4.

Aus der Sandrartischen Akademie der Bildhauer und Maler.

Hiezu hat Herr von Murr eine Beschreibung dieser Fontaine gefertigt, als solche i. J. 1797. an den Russisch-Kayserl. Hof, um 66000. fl. — verkauft wurde.

U. Tritons. Eine, von den eilf Figuren dieser Fontaine, welche einen Genius vorstellet, der auf einem Delphin reutet. (Malther. fec.) Med. 8.

D.) Kunstwagen.

Zu S. 160. U. Eigentlicher Abriß, mit aller Zier des Triumphwagens ꝛc. ꝛc.

U. Eygentlicher Abriß ꝛc. Eben diese Abbildung, mit gedruckter Unterschrift gleichen Inhalts, da hingegen die obige gestochen ist. Med. Q. Fol.

E.) Globus &c. Columnae milliariae &c.

Zu S. 161. U. *Columna milliaria &c.*

U. Ead. tab. ohne die Fontainen.

U. Ead. tab. das obenstehende Bild verändert, mit der Unterschrift: Columna milliaria a Jo. Chr. Volcamero designata et in viridario suburbano collocata — Norimbergae.

F.) Kunstsachen von Eisen, Elfenbein ꝛc.

Zu S. 162. O. *Deinische Antlia &c.*

Deinische *Antlia pnevmatica.* Ohne Schrift, nur mit Zalenbemerkungen. Fol.

Gehört zu der: Muthmaßlichen Untersuchung derer in dem Saamen verborgenen Wachsthum-Kräffte ꝛc. 1699. 4.

Das in Nürnberg erfundene künstliche Buchstabenschloß, von einem Baum an einem Band herabhangend, auf welchem stehet: Intelligentibus; auf dem Schloß selbst aber: Icarus &c. U. G. Strauch Inv. P. Troschel sculp. 4.

U. Abbildung und Entwurff Eines sehr raren auf Lauter reinen Elffenbein von freyer Hand bereiteten — *Kunst-Stücks*, durch — Johann Heinrich Schmieds (Kammacher) — verfärtiget: Bestehende In einem Schönen *Kamb* auf zwey zierlichen Postamenten — von zweyen Engeln gleichsam gehalten. Georg Jacob Schneider sculpsit. Ein Bogen.

G.) Kunstsachen von Fremden, welche allhier zu sehen waren.

O. *Scenographia Templi Hierosolymitani.* N. r. u. l. H. Perspectivische-Vorstellung von dem von J. Chr. Georg Bodenschatz — Pfarrer zu Uttenreuth — 1743 Mechanisch aufgerichteten Tempel Salomonis. U. J. Conr. Müller del. et sculps. 1748. 4.

Se-

Gehört zu der accuraten Beschreibung von dem, von Holz und Pappendeckel verfertigten Tempel Salomonis. 1749. 8. Dieses Kunststück war sonst bey den Schmidtl. Erben unter den Hutern zu sehen.

Abbildung der, von *Vaucanson* verfertigten Automaten, eines Flötenspielers, eines Trommelschlägers, und einer Ente. Ohne Aufschrift. U. H. Gravelet delin. Vivares Sculp. Med. 4.

Aus: Le Mecanisme du Fluteur automate &c. A Paris, 1738. Med. 4.

Diese Automaten wurden von der Wittwe des Verfertigers, einem gewissen du Moulin zum Verkauf überlassen, der sie aber nicht hoch genug anbringen konnte, und darüber verschuldete. Daher gab er sie für 3000 fl. — in die Pflügerische Handlung anfänglich Pfandweise, und endlich in solutum. Herr Hofrath Beireis in Helmstädt kaufte sie 1785. für 1800. fl. und der hiesige geschickte Mechanikus Bischoff stellte sie wieder her.

XVI.) Merkwürdigkeiten in Bibliotheken und Kabineten.

A.) Stadtbibliothek.

O. Das Bildnus deß großen Israelitischen Heerführers Mose, nach dem, in der Nürnbergischen Stadt-Bibliothec — aufbehaltenen uralten Gemähld abgezeichnet. Mose ward ꝛc. Fol.

O. Das Bildnus Mosis. — Nach einem uralten in der Nürnbergischen Stadt-Bibliothec sich befindenden Gemähld abgezeichnet. U. Seine Eltern waren ꝛc. Fol.

B.) Ebnerische Bibliothek.

O. *Crux stationalis aerea*, inaurata et opere encaustico exornata. U. Ex supellectile antiquaria Hieronymi Guilielmi Ebner ab Eschenbach. Ein Med. Bogen.

D.) Ka-

D.) Kabinete.

O. Ex Cimeliarch. Generosi Dn. Caroli Welseri, *vituli Aaronis figura.*

O. Ex Cimeliarch. Gen. Dn. Joh. Pauli Ebneri, *vituli Aaronis figura.* O. p. 12.

Beyde auf einem Blat. Q. Fol.

Fasciculus Rariorum et aspectu dignorum varii generis, quae collegit — Basilius *Besler*, Norib. Pharmac. cultor. 1616. Petrus Iselburg ad Viuum Delineauit. Fol.

Continuatio Rariorum — 1622. Petrus Iselburg, ad Viuum Delineauit. H. T. (Troschel) scu. Q. Fol.

Gemmarum affabre sculptarum thesaurus — collegit J. M. ab *Ebermayer &c.* Nor. 1720. Fol. m.

Aus dem von Praunischen Kabinet.

Zwey Amulette ꝛc. ꝛc. O. Tab. I. p. 266. E Museo Prauniano Norimb. Med. 8.

O. *Sigilla Arabica e Museo Prauniano* Noribergae. Tab. II. p. 353. Med. 8.

Beyde Blätter gehören zu der: Description du Cabinet de Monf. Paul de Praun. 1797. gr. 8.

XVIII.) Bürgerliche Kriegsübungen.

B.) Burger-Artillerie.

Zu Seite 169. Abbildung des Stuck-Schiesens, so im J. 1592 gehalten worden ist.

Dieser gleichzeitige Holzschnitt hat sich indessen doch ganz vorgefunden, und verdient, seiner Seltenheit wegen, ausführlich angezeigt zu werden. Er hat grose Figuren, und bestehet aus 13. Blättern; jedes eines Bogens Grösse; das vorletzte aber ist aus 2. und das letzte aus 3. Bogen zusammengesetzt. Sie kommen in folgender Ordnung:

U. Als nach des Herrn Christi geburdt Fünffzehenhundert gezelet wurdt, Zu Nürnberg im 92. Jar den 30. July fürwar Fürt man nauß zu eim schiessen fein Sieben grosser Stücklein — Ihre Burger vnd schießgesellen Theten sich gleicher weiß einstellen. Auf diesem Blat siehet man Trommelschläger und Pfeifer, dann etliche Mann mit Hellebarten, und auf der Trommel das Nürnbergische Wappen.

O. Als

U. Cum ascendisset – Tabula a Guido Reni – depicta Norimb: – Museo asservatur. Joh. Martin Preisler, sc. 1 Bogen.

U. Conspectus Gazoph: Ebermayeriani 1 Bogen.

O. gedr. Ein kurtzweiliger Spruch – von Ordnung der Schützen zu Nürnberg, bey Sanct Johannis von Panzer, Nbg. 1796.
1 Büchsenschütze zielt nach einer Scheibe, worauf die Jahrzahl 1532 steht.

U. Der Tempel im Schepperleinsgraben errichtet 1803. Hierzu Gedichte zu dem 300 jährigen Jubiläum im Monat May 1803.

O. Exercitium des K. bayrl: Bürger-Militairs zu Nbg. bei Friedr. Campe.

O. Als nach des Herren Christi geburtt, 15. Hundert gezelet wurtt. Vnd auch zwai und neunzig iar Den dreisitgen julius fürwar Gesach zu Nürmberg in der Stadt. Von wegen Eines Weissen Rath: Ein Außzug mit eim schissen fein, Starck wolgerüst zechen Fenlein. Solches gesach eim Erbarn Rath zu ehren. Wie man weitter Hernach wirt hörren. Gedruckt zu Nüremberg, bey Lucas Mayr Formschneider ꝛc. (Diese Ueberschrift stehet auch auf den folgenden 10. Blättern, nur nicht auf dem letzten.) Die spielleit waren auch darbey ꝛc. U. Der Erbar vnd Vest — Göerg Pessler — Erst Habtmañ — Christoff Detzel — Ganz manlich trug er seinen Fanen. Abgebildet sind Hauptmann, Trommelschläger, Pfeifer, Fähnrich.

U. Der Erber Herr Paulles Henn, Als ein Habtman — Den andern Fanen fürt — Juncker hanß im Hoff ꝛc.

U. Erhart Gabler — Ein Haubtmann — Das drite — Fenlein — Juncker Enderes Schmitmer ꝛc.

U. Hanß Koberger der 4. Haubtman — Junker Paullus Bamgartner — zu einm Fenderich ꝛc.

U. Der — Görg Pomer — Zu dissem Fünfften Fanen — Habtman — Juncker Maximiliani Ellhaffen — Schwang woll den Fanen ꝛc.

U. Der 6. Habtman Jackob Kraus — Juncker Johan Fetzer ꝛc.

U. Juncker Dauit Simmon schmitberger Zum Siebenten Fenlein ein erwelter Haubtman — Vnd Juncker Christoff Scheurle — Fenderich ꝛc.

U. Franz Werner — Der 8. ein Habtman — Juncker Christoff Dietther — Ein Fenderich ꝛc.

U. Der Herr Habtman Michel hartman Das Neundt Fenlein — Juncker Bernhart Kötzler — Sein Fanen ꝛc.

U. Phillip scheffer der letzt Haubtman — Juncker hans Görg Gewandschneider, Zuletzt mit seim Fanen ꝛc.

U. Die bisher auf den vorstehenden Blättern oben gestandene Ueberschrift, aber nur bis zu: Zehen Fenlein. Dann auf dem zweyten daran gesetzten Bogen: Vil Tausent man solt ihr verstan, Theten in rechter Ordnung gan — Den Kriegsherrn in seim Ornat, Auch was er mer gebrauchtet hat. Gedruckt — bey Lucas Mayer Formschneider ꝛc. Vorgestellt sind: zwey Pferde, welche geführt werden, Trompeter, ein Officier, über welchem das Rieterische Wappen, noch einer mit dem Kreßischen Wappen, (der zweyte Kriegsherr,) dann noch sechs Officiere mit adel. Wappen.

U. Hernach fürt man auch Kraut vnd Lot — Darauff da waren etliche Narren, die bey dem schiessen theten verharren — Hernach weiter 5. Fenlein stark Von der Fleischbruck vber den marck Vnd hinauß durchs Thiergertner thor — Ein vngerisch Ochs der vorheil war Mit eim Seyden deck

so klar — Gedruckt — bey — Mayer, Formschneider. Aus 3. Bogen zusammen gesetzt, worauf eine grose, mit 6. Pferden bespannte Kanone.

Auf dieses Stückschiesen wurde auch eine kleine Gedächtniß-Münze geprägt. S. der Willischen Münzbelustig. II. Th. S. 17. ff. wo mehrere Nachricht von diesem Schiesen gegeben wird.

C.) Burger-Cavallerie.

U. *Lager der beeden löblichen Bürger-Cavallerie-Compagnie,* welches Ao. 1795. — bey Gibizenhof geschlagen wurde. G. Roth fec. Med. Fol.

U. Ead. tab. ohne G. Roth fec.

XIX.) Spectanda et spectacula.

A.) Feuerwerke und Illuminationen.

Zu S. 172. Abbildungen eines, i. J. 1635. geworfenen Feuerwerks. ꝛc.

Ead. tab. Die Worte: *Ist verbrendt Worden Den 27. Juli 1635.* stehen oben vor der untern Vorstellung, und nicht auf einem fliegenden Zettel. Sonst ohne Schrift.

Illuminationen im Irrhain.

U. *Dem Gedächtnisse des 3. Augusts 1791. gewidmet* von C. Schwarz. P. W. Schwarz fec. Nbg. 1791. Med. 4.

U. Abbildung der *Illumination*, welche am 16. Jul. 1794. *in dem Irrhain* bey Kraftshof zum Gedächtnifs des vor einhundert und funfzig Jahren gestifteten Pegnesischen Blumenordens veranstaltet worden ist. C. D. Henning fec. et excud. Norimbergae. Med. Q. Fol.

D.) Fremde Personen, die allhier entweder mit ihren Kunststücken Schauspiele gegeben, oder ihrer auserordentlichen Gestalt wegen, sich gezeigt haben.

U. Kund vnd zu wissen — daß allhero ankommen ist ein frembder Meister, welcher mit sich gebracht hat ein Jungfraw, welche gar Künstlichen vnd schön, auff dem Seil Tantzet ꝛc. Ein Bogen. Holzschn.

U. Mit Gnädiger Erlaubniß Wird hiemit — zu wissen gethan, daß allhier ist ankommen ein Künstler, sowohl in der *Music* als auch in andern Künsten ꝛc. Der Schauplatz ist in dem Marstall, auf dem Fecht-Boden ꝛc. Ein Bogen.

M. Mit gnädiger Erlaubniß — wird der — privilegirte Englische Springer und Positur-Meister durch ein feurig Faß springen ꝛc. Der Schauplatz ist im Fechthaus. Ein Bogen, nebenherum mit Holzschnitten.

U. Johannes Carolus de *Eckenberg*, Hartzigerodensis, Dictus Simson &c. (Ein starker Mann, und sind auf diesem Bogen nebenherum seine Kunststücke abgebildet)

U. Kan meine Kindheit Sie Hochwertheste Ergötzen ꝛc. (Seiltänzerin.) Q. 4.

Eine Holländerin mit ihren künstlichen Posituren, welche sie 1751. bey einer Gesellschaft italienischer Schauspieler im rothen Roß, und nachher im Opernhaus gezeigt hat. U. Quel che creder non &c. 1. Bogen.

Die Kunststücke, welche André Bergé, im Sailtanzen, Posituren und Luftspringen, i. J. 1762. im Fechthaus zeigte. Ohne alle Schrift. Ein Med. Bogen. Holzschn.

O. Eigendliche Abbildung diesser Sehenswürdigen — Kunstücke, welche von dem Nord Holländischen Kunstbauern gemacht worden von Johann Antoni *Barth.* (Taschenspieler, welcher 1765. in Nürnberg war.) Ein Bogen mit 18. Vorstellungen.

U. Gaetano Giovatto Angloise. Sailtänzer und Luftspringer. Ein Med. Bogen. Holzschn.

U. i. d. M. Piere *Magarieni* de Paris. *Maitre de Dance de Cortes et Sorteur per Force.* Ein Med. Bogen.

U. *La Force de* l' incomparable Signior *Colpi.* Ein Med. Bogen.

U. La Troupe du celebre Johann *Faber.* Künstl. Stellungen und Haltungen im Gleichgewicht. Ein Med. Bogen. Holzschn.

Vorstellung eines Luftspringers von der, 1795. aus Spanien angeangekommenen Gesellschaft von Sailtänzern ꝛc. Auf ½. Bogen. Holzschn.

32. Vorstellungen von verschiedenen Posituren auf Pferden, womit die Trabertische Gesellschaft i. J. 1795 sich im Fechthaus producirte. Im Halbzirkel auf einem Med. Bogen. Holzschn.
Diese Gesellschaft war 1797. wieder in Nürnberg, und theilte Zettel aus, auf deren jedem eine Figur im Holzschnitt ihre Kunststücke anzeigte, welche sie im Fechthaus machten.

D. a. e. ff. Zettel. Kunststücke des Berühmten und starcken Deutschen Herrn Joseph *Uetz.* G. Roth fec. Norimbergae. Med. Fol.
Die Uezische Gesellschaft bestand aus sehr geschickten Luftspringern, welche sich 1797. in Schweinau und Gostenhof, auch in Altdorf producirten.

Abbildung zweyer mechanischer Sailtänzer, welche bey einem mechanisch- und optischen Kunstkabinet, von Phylidor, 1797. im goldene Reichsadler gezeigt wurden. Auf einem Bogen. Holzschn.

Vorstellungen verschiedener Kunststücke auf Pferden, von des Chiariny Kunstbereiter-Gesellschaft, 1798. im Fechthaus zum Schauspiel gegeben. Auf mehrern ganzen und halben Bogen. Holzschnitte.

*** *** ***

Zu S. 176. D. *Jacob Damä võ Pispen &c.*

D. l. H. gedr. Die Länge der Spann. Jacob Damman von Pißpen, auß dem Land Lünenburg, sein Spanne die ist 16 Zoll vnd er ist 96. Zoll lang. Im Jahr 1613. Ein Bogen. Holzschn.

U. Johannes Wynistorff, ohne Händ und Arm gebohren rc. Thomas Bäck Sculps. Aug. Vind. Fol.
Mit seinen Kunststücken neben herum abgebildet.

U. Johannes Grigg geb. zu Papa in Ungarn, 2. Sh. 2. Zoll hoch. Was mir in der Geburth rc. (Ohne Füsse mit einer Hand, und ein Taschenspieler.) Fol.

U. Idem. Johannes. *Grigg.* zu Papa in Vngarn, 2. Sh. 2. Zoll hoch. 8.

U. Wahre Contrafectur des Neulich aus Engelandt alhier angelangten Zwergen — seines alters 33. Jahr rc. 4.

U. Wahre Contrafectur des Zwerg — noch in füeßen Khein gepein. 8.

E.) Fremde Thiere.

a.) Fremde Thiere, welche in Nürnberg gezeigt worden sind.

Zu S. 178. D. *Abriſs des wunderbaren Vogels Eme.* Q. 4.
D. Eigentliche Abbildung eines sehr Raren und frembden Vogels — *Emeu* oder *Eme* genandt. U. Dieser Indianische Vogel rc. rc. Fol.

Das

U. Herr Roger der Unverbrennliche, 4to
gab seine Vorstellungen den 26. Nov. 1807.

U. Röschen als Tyrolerin.
Fleischmann sc. U. unübertreflich–
11. Jahr. (Wurde von den benannten
Kindern Ao 18... auf dem hiesigen
Theater gespielt.

[illegible]

E.) Fremde Thiere.

a.) Fremde Thiere, welche in Württemberg [illegible] worden sind.

[illegible]

Das Rhinoceros Holzschnitt auf einem Bogen. O. gedr. Es wird allen respective Liebhabern kund gethan, U. daß anjezo allhier ankommen ist, ein lebendiges Rhinoceros &c. &c.

U. Dieser *Rinoceros* oder *Nasshorn* ist — alt worden 21. Jahr in London Crepirt 1758. &c. Le present Renoceros &c. Dieses ist das wahre Original &c. Joh. Mich. Eben fc. Francofurti Med. Q. Fol.

U. Accurate Vorstellung von einem *Rinoceros* oder *Nashorn*, welches im Jahr 1741. &c. &c. Ein Bogen.

U. Wahre Abbildung von einem lebendigen *Rhinoceros* — welches — Ao. 1741. &c. Dresden M. Bodenehr ad Viv. del. et sc. Ein Med. Bogen.

O. r. H. Abbildliche Geschichte — worinnen das *Nashorn* vorgestellet ist. Zu finden in der Homaennischen Officin &c. Die Figur A. stellet dasienige Nashorn oder Rhinoceros vor, welches ein Hollander Ao. 1741. &c. &e. Ldf. Form.

Abbildung des, i. J. 1747. in Nürnberg gewesenen Rhinoceros. Q. 8. In des histor. Bildersaals, 12ten Theil. S. 848.

U. gedr. Ein grosser Löw, ein König ꝛc. N. B. Dieses alles ist zu sehen im grauen Wolf ꝛc. O. Mit gnädiger Bewilligung ꝛc. Ein Bogen. Holzschn.
Dieser Löw, nebst einem Tiger, Pavian und künstl. Pferd war 1758. hier.

U. Die Menagerie fremder Thiere defs — Chiariny. No. 1. *Grofs Casfuarius.* 2. *Sapojou &c.* 3. *Tieger &c.* 4. *Adler &c.* 5. *Affe &c.* 6. *Maucaco &c.* 7. *Amerikanischer Affe &c,* 8. *Pungos &c.* 9. *Hienne &c.* G. P. Nufsbiegel fec. Nor. Ein Reg. Bogen.

Elephant. Tieger. Pharo Maus. Hyäne. O. Zeit und Wunder Calender, (für 1800. in welchem die, 1798. — 1799. im hiesigen Zeuchhaus zu sehen gewesene fremde und seltene Thiere, über 30. an der Zal, worunter zwey junge Elephanten waren, beschrieben sind.) Q. Fol.

O. gedr. Kunth vnd zu wissen sey — das alhier ankommen ein gar seltzames schönes Meerwunder, welches lebendig vnd am Gewicht 70. Pfundt schwer ꝛc. Q. Fol. Holzschn.

O. gedr. Eigentliche Abbildung des Wunderschönen Meerhunds ꝛc. U. Allhier ist zu sehen dieser See-Hund ꝛc. Fol.

U. gedr. Allhier ist zu sehen ein Seehund, welcher zu Flissingen — gefangen worden ꝛc. Fol.
Eine ähnliche Vorstellung des erstern.

U. gedr. Mit Hoch-Obrigkeitlich-gnädiger Erlaubnuß, wird — zu wissen gethan: daß allhier angekommen seynd — Zwey Crulanische (Grönländische) Meer-Löwen, oder die weise Wallfisch-Bären ꝛc. Med. Fol.
Waren 1754. auf dem Markt in einer Hütte zu sehen.

U. gedr. Mit gnädigster Erlaubniß wird — bekannt gemacht: daß allhier angekommen — Modena — welcher einen lebendigen Seetiger mitgebracht hat. ꝛc. Med. 4. Holzschn.
War 1795. hier.

c.) Künstlich abgerichtete Thiere, welche in Nürnberg gezeigt worden sind.

Vorstellung der Kunststücke abgerichteter Pferde. U. Zu dancken haben wir unßeren Herrn, Daß unß sehen alle Menschen gehrn. De notre Maitre &c. Ein Bogen.

O. Wunder der Natur, e. *Hirsch* u. *Pferd*. (In einem Schild) unterrichtet von — *Nast* — Jäger in Heilbronn. 1780. 4.
Kamen bald darauf nach Nürnberg, und späterhin noch einmal.

XX.) Unglückliche Ereignisse.

A.) Feuersbrünste, — Ueberschwemmung und Theurung.

Zu S. 182. Abbildung der vorzüglichsten Ruinen, welche ein — zu Gräfenberg niedergegangener Wolkenbruch — veranlaßte.
O. *Ruinen in Gräfenberg.* Q. Fol.
Aus dem Kriegs- und Friedens- auch Wunderzeichen-Kalender, von B. C. Haan, 1779. 4.

U. *Ruinirte Haeuser in Graefenberg* Med. Q. 4.

B.) Gefangenschaft, Duell, Mord, Inquisition, Hinrichtung, Pest.

Zu S. 183. Die Gefangennehmung Herrn Hieronymus Paumgärtners. ꝛc.
Eben diese Vorstellung O. S. 124. Q. 12.

Die Rückkunft Paumgärtners nach Nürnberg. O. S. 126. Q. 12.
Beyde Blätter aus den Rothischen Lebensbeschreibungen von merkwürdigen Nürnbergern. 1796. 8.

Ead. tab. mit dem, am Eck des Paumgärtnerischen Hauses, angemachten Roß.

U. Ab-

Gedr. Mit hoher Erlaubniß werden die Gebrüdern Grunert – Künstliche Vögel – Hunde mit zu bringen. (im Febr. 1820.)

U. Abbildung des Denkmaals der 1262. von den Sensenschmidten zu Nürnberg *erschlagenen 2. Prinzen Joh. und Sigmund, des Burggraven Friedr. III. v. Nürnbg. Söhnen*, wie solches noch jezo — im Wirthshause zum Mondschein hinter dem Deutschenhause, — an der hintersten Mauer — angetroffen wird. Dem Durchlauchtigsten &c. In loco, secundum originale, accuratissime delineatum. gestochen von Schad zu Nürnberg 1794. Imper. Fol.

Ead. tab. ohne die Unterschrift, nur mit: In loco, secundum &c.

Kein gleichzeitiger Geschichtschreiber erwähnt dieses Vorfalls, und es wird daher die ganze Geschichte noch bezweifelt.

U. *Ermordung zweier iunger Burggrafen zu Nürnberg.* Med. Q. 4.

U. *Hinrichtung Ritters Eppelin von Gailingen.* Med Q. 4.

U. *Begräbnis der an der Pest Verstorbenen.* Med. Q. 4.

Diese letztern 3. Blätter sind neu, und sollten zu einer Samlung, unter dem Namen Antiquitaten, den Anfang machen.

Zu S. 184. O. *Scene des Eidschwurs &c.*

O. Ead. tab. mit der Unterschrift: Da dieses Blat elend nachgemacht wurde, so sichert der Verfaser seine Arbeit durch diese Unterschrift.

Ibid. O. *Scene aus einer merkwürdigen Diebstalsgeschichte.*

Ead. tab. mit dem Beysatz unten: Original.

O. Historisches Denkmal, dem — A. 1799. — ermordeten Jüngling Joh. Daniel Weber Paternostermachergesell in Nürnberg errichtet. U. Reindl, Paternostermachermeister 2c Gros 8.

Eben diese Vorstellung, in der Unterschrift und im Stich verändert, und mit dem Beysatz: Verbesserte Ausgabe.

O. Mordgeschichte U. Ano 1799. — ermordete durch 13. Stiche Joh. Paul Reindel, Knopf und Paternostermacher den — Joh. Daniel Weber. U. Das Schicksal will es uns nicht gönnen 2c. 4.

XXI.) Medaillen und Münzen.

Abbildung einer Medaille auf die bestehende Gesellschaft von Kaufleuten. V. S. Freundschafft, Harmonie und Dauer. R. S. Dem Jahres König gewidmet, von der MDCLXXI. errichteten Gesellschaft der vordersten Kaufleute zu Nürnberg. Hierauf folgt eine: Beschreibung der Denkmünze &c. &c. Med. Fol.

Abbil-

Abbildung einer silbernen Medaille für die Directoren der, von hiesigen Handlungsdienern errichteten Hilfs-Cassa. V. S. Von einer Gesellschafft Nürnbergischer Handelsdiener — 1742. R. S. Mit Treue verwaltet &c. &c. J. S. Leitner fecit. Q. 8.

Aus dem abgefaßten Grund-Reglement &c. 1761. 4.

Eine andere Abbildung davon kommt vor in den Will. Münzbelustigungen, III. 89. ff.

Vier Medaillen auf das dritte Jubiläum der erfundenen Buchdruckerkunst. Fol.

Aus den Acten des, zum Andenken der erfundenen Buchdruckerkunst, zu Nürnberg vollzogenen Jubelfests. 1740. Fol.

Abbildung einer Eheiubel-Medaille. V. S. Wolffgang Tobias Drexel u. Maria Helena Müllerin — 1777. R. S. Der Herr hat &c. J. S. Leitner fec. Q. 8.

Abbildung einer goldnen *Medaille*, welche nebst einer goldnen Kette, der Buchhändler Schneider, bey der Krönung Leopolds II. in Frankfurt 1790. vom Kayser erhielte, und zwar bey Ueberreichung der Delsenbachischen Abbildungen (S. 123. u. 124.) von den Reichsinsignien. Auf der V. S. siehet man das Brustbild des Kaysers, mit der Umschrift: Leopoldus II. Hung. Boh. Rex. Archid. Aust. &c. Die R. S. zeiget den Stab des Merkurs, 2. Füllhörner und in einander geschlungene Hände, mit der Umschrift: Opes. regum. corda. subditorum. Med. Q. 8.

XXII.) Siegel.

Zu S. 187. R. S. Georgij', abbatis. S. Egidij, ꝛc.

R. *S. Conventus. Sui. S. Egidy. In. Norimberg.*

Aus der Lochnerischen Samlung merkwürdiger Medaillen, Ao. 1744. 41. Woche. 4.

12. Klostersiegel auf 2. Blättern, in Gr. 4.

O. Tab. I. U. F. A. Annert fec.
R. +. *S: Conventus. sci. Egidii.* in. Norumberg. O. No. 1.
R. *S. Dni. Donaldi Abb. Mostii. Sci. Egidii.* Scotor. i. Nurnbg. O. No. 2.
R. + *S. Conventus. Fr. Hr. Ordinis S. Augusti* i Nuernber. O. No. 3.
R. *S. officii prioratus frm. her.* in *norenberga.* O. No. 4.
R. + *S. fratrum. minor. in. Nurenberg.* O. No. 5.
R. + *S. Covẽtus. Sororm. in Engiltal.* Or. Sci. Aug. O. No. 6.

O. Tab.

XXIII.) Wappen.

XXIV.) Braunschweig.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

XXIV. [illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

D. Tab. II. U. F. A. Annert fec.

R. + *S. Prioris. Conutus Nurenberg ſ. Ordis. pdicat.* D. No. 7.
R. + *S. Cōvēt. Soror. i. Nureberg. Ord. S. Claré.* D. No. 8.
R. + *S. Abbe. Ordis. s. Clare. in Nurenberch.* D. No. 9.
R. + Ora. pro. nobis. *S. Clara.* D. No. 10.
R. + *S. Conventus. in. throno. celi. ordis. cyſteren.* D. No. 11.
R. + *S. Kvnegvnde. Abbatiſſe. Celi. Trono.* D. No. 12.

Aus Hrn. Kiefhabers hiſtoriſch-diplomatiſcher Beſchreibung der Nürnbergiſchen Kloſter-Siegel. 1797. 4.

R. *R. St. Nürnberg. Leibrent. Geſellſch. Sig.* 16.

R. *Sigillum Collegii Medici Noribergenſis.* U. J. Nuſsbiegel fec. 1792. 12.

Auf der Einladungsſchrift zu der Jubelfeyer des Kollegiums.

R. *Sig. der Geſellſch. z. Befoerd. vaterl. Induſtrie.* 12.

In der Nachricht von der Veranlaſſung, dem Zweck und der Organiſirung dieſer Geſellſchaft. 1793. 8.

R. Eben dieſes Siegel, mit gleicher Umſchrift. 12.

Nachſtich, der ſich vom vorigen dadurch unterſcheidet, daß die eine Seite des Wappenſchilds von Roth und Silber, unrecht abgetheilt iſt.

* * *

J. Vlrich Kifhaber. D. Siegel von 1501. 16.

XXIII.) Wappen.

U. *Inſignia Altorfina.* D. 1374. 1478. 1504. U. J. G. Joerdens del. F. A. Annert ſc. 16.

Aus Profeſſ. Wills Geſchichte und Beſchreibung der Nürnbergiſchen Landſtadt Altdorf. 1796. Gr. 8.

XXIV.) Stammtafeln.

A.) Rathsfähige Familien.

Abſtammung von H. Chriſtoff Fürer, und F. Catharina Im Hoff 1512 bis auf H. Georg Sigmund Fürer, und J. Anna Catharina Im Hoff 1656. Wappenkranz, in deſſen Mitte: Servum nuptiale — devotum. 4.

Stammbaum der von Grundherrischen Familie. Unten liegt der Stammvater, Werner Grundherr; zur Seite das Wappen, ein Globus, Bücher, musical. Instrumente, Kriegs-Armaturen 2c. A. Hanias sculp. Med. Fol.

Abstammung von Leonhard Grundherr. Q. Fol.

Abstammung von *H. J. Haller* 1720 bis auf *J. S. C. J. Haller*; dann von *C. C. Kreß* 1723. bis auf Frauln *M. L. W. Kreß*, bey deren Vermälung 1776 2c. U. J. E. Ihle del. A. L. Wirsing sc. Med. 4. Wappenkranz.

Stammbaum der von Harsdorfischen Familie, der sich anfängt von Heinrich Harsdorf, und seinen beyden Gemalinnen, einer Stroblin (von Atzelsberg) und Anna von Egloffstein. Der Stammvater liegt geharnischt am Baum. Fol. m.

Zu S. 196. Stammbaum der von Imhöfischen Familie 2c.
Ead. tab. ohne: Inuent. G. H. 1645. mit verschiedenen Abänderungen und Zusätzen.

Abstammung von *Andreas II. im Hof* 1556. und Vrsula Schmidtmaierin, bis auf Herrn A. C. W. im Hof 1793. und Fräuln M. D. von Furtenbach. Genealog. Wappenkranz. U. Georg Roth del. et sculpsit. Fol.

Genealogischer Wappenkranz bey der Vermälung Hans Friedr. Löffelholz, und Maria Cathar. Imhof, 1709. Med. Fol.

Abstammung von Maria Magdal. Löffelholzin. Q. Fol.

Abstammung von Susanna Magdal. Löffelholzin. N. 1638. Q. Fol.

Abstammung von Sabina Catarina Mufflin. Q. Fol.

Stammbaum der Paumgärtnerischen Familie; fängt an von Conrad, D. 1350. und gehet bis auf J. Siegmund, D. 1657. Der Stammvater liegt geharnischt, und aus seiner Brust sprosset dessen Nachkommenschaft. Nebenherum Attribute der Ritterschaft, der alte Paumgärtnerische Wappenschild, und die vermehrten Wappen. U. A. Hanias sculp. Ein Med. Bogen.

Zu S. 197. von Pömer-Gugelische Abstammung 2c.
Ead. tab. ohne: G. W. f. und mit Veränderungen.

Welserisch-genealogischer Wappenkranz, 1791. bey der Vermälung, Herrn Georg Fried. Wilh. Ebner, N. 1766. mit Fräuln Clara Maria Welserin. N. 1771. U. J. Nussbiegel fec. Fol.

B.) Adeliche und andere ansehnliche Familien.

U. Frauen *Beatrix* Frauen zu *Egkh*, gebohrner Freyin von Saurau. 16. Ahnen von Vatter und Mutter. L. S. fe. Q. Fol.
Freyherren von Egk hielten sich lange Zeit in Nürnberg auf.

U. r. H. Dieses Stammen-Bäumlein derer *Fabriciorum*, so sich theils zu teutsch die Schmidt genennet, und nunmehr in die 125. Jahr als Burger zu Nürmberg gelebet 2c. 2c. Q. Fol.

Ab-

Hammerschilderl: Nambaum, Hans 1420. bis H. Jacob Stephan 1657. A. Hanias sc. Nrd. fol:

O: gedr. Abzeichnung dessen allhie zu Altdorff, in diesem 1665. Jahr – erschienenen Cometen, – durch Sigismundum Trew, Med: et Math. Stud. U. Was Cometen seyn etc. Zu finden bey Paulus Fürsten etc. Ein Med: Bogen.

Abstammung Zachar. Schoapp iun und Maria Magdalena Deßlerin. U. Zu Gott s Lob und Ehren, der Familie aber zum besten ausgefertiget — Nürnberg, Ao 1740. Ein Bogen.

M. *Genealog*ische Anzeigung derer beiderseits Vätter und Mütterlicher Ahnen und Agnaten, von welchen — Fraw Maria Maximiliana, Fraw von Traun, Geborne Herrin von Volckersdorff, Wittib, so — zu Nürnberg — 1653. verschieden, entsprossen ist Ein Bogen.

U. Hochgräfl. Windischgrätz. Oettingische Stamm Verwandnus. Unten ein Theil der Stadt Nürnberg im Prospekt. Med Fol.
Einige der Freyherren und nachmaligen Grafen von Windischgrätz, hatten ihren Aufenthalt in Nürnberg.

XXV.) Naturgeschichte.

A.) Meteore, Sonnen- und Mondsfinsternisse, auserordentliche Kälte.

O. *Maculae solares*, ex selectis obseruationibus — Altorfii — factis &c. U. Anno 1616. Ein Bogen.

O. Vorstellung der *Sonnenfinsternis* — 1750. — von Georg Moriz Lowiz — zu Nürnberg. Ein Med. Bogen.

U. l. H. Vorstellung der grosen *Sonnenfinsterniss*, — 1793. — wie selbe — für die Reichsstadt Nürnberg berechnet &c. J. Rausch sc. r. H — zu findeu bey den Homannischen Erben &c. Ldk. Form.

O. Mathematische Darstellung der grosen *Sonnen oder Erdfinsternis* auf den Nürnberger Horizont, — 1793. — von B. Bauer &c. U. Der Mond berührt &c Q. 4.

U. *Figuren gefrorner Fenster-Scheiben* — zum Andenken des kalten Winters 1798. in 1799. No. 1. J. G Dein inven. et fec. 1799. Q. 4

U. *Figuren von gefrornen Fenster-Scheiben.* No. 2. J. G. Dein. Q. 4.

B.) Kometen.

O. Der Grosse und wunderbare *Comet* Ao. 1680. und 1681. erschienen. N. 295. 8.

C.) N a t u r r e i c h.

a.) Vom Menschen.

a.) Mißgeburten, auserordentliche Geburten.

Zu S. 204. O. Conterfeyisch- und Warhaftige Abbildung ꝛc.
Eine gleiche Vorstellung dieser zusammengewachsenen Mägdlein.
N. Figurae XXXVI. Fol. 288 U. Anni IV. Dec. II. 4.

Ibid. O. *Ein doppeltes Wunder Kind &c.*
O. gedr. Wahrhaffte — Abbildung zweyer seltsamen Wunder-Kinder
— Welche — 1742. zu Zirndorff gebohren ꝛc. U. Diese so
seltsame ꝛc Lign. inc. Fol.

O gedr. Merkwürdige Geburth der in Nürnberg — 1793. vier
lebendig zur Welt gebohrnen Kinder, so aber bald — wieder
gestorben sind. In zwei schönen Liedern. Holzschn. 4.

b.) Steine im menschlichen Körper, Gewächs.

O. Bey Eröffnung deß Wohlseel. verstorbenen Herrn Consulentens
in Nördlingen — Dr. Joh Christoph Donauers ꝛc. hat sich
dieser große Stein in dessen rechten Nieren gefunden, —
1718. Fol.
S. das Willische Nürnbergische Gelehrten-Lexicon,
pag. 282.

Vorstellung eines Nasenpolypen, in 3. Figuren. Ohne Aufschrift.
U. C. E. de Fabrice. Med. Stud. delin. J. G. Klinger sc. Norimb. 1792. Med. Q. 4.
Gehört zu der: Dissertat. inaug. med. de polypo narium genuino, J. F. Weber Alt. 1792. 4.

b.) Von Thieren.

Zu S. 206. O. *Anno 1696. — ist dieses Kalb &c.*
O. r. H. *Anno 1696. — ist dieses Kalb mit 2. Köpffen — in den*
dorff fach — gewo'ffen worden. O. l. H. pag. 98. Q. 4.

Ibid. U. Warhaffte Abbildung eines zwey Köpiffigen Kalbes ꝛc.
Eine andere Abbildung von diesem zu Röthenbach, bey Schweinau,
geworfenen Kalb ꝛc. ohne Aufschrift. U. l. H. Commerc. Litt.
Ao. 1740 Tab. V. V B. H. sc. Auf einem Med. Bogen.

Ibid. U. *Abbildung des — grossen Ochsen; &c.*
U. Ead. tab jedoch an der Zeichnung des Ochsens hin und wieder
geändert, und statt: ablegen muste, heiset es: ablegte,

Ibid. U gedr. Abbildung des — grossen Ochsens —
Ead. tab. etwas im Stich verändert.

U. *Accurate Abbildung des grosen uud fetten Ochsens* — welcher
— von Heinrich Clement Schwammeis — 1775. geschlachtet
worden ist &c. Christoph Daniel Henning, del. ad nat. sculps.
et excudit Norimbergae. ~~Med. Q. Fol.~~

U. Ead. tab. noch nicht ganz ausgearbeitet.

c.) Pflan-

c.) Pflanzenreich.

Zu S. 207. O. Dieses ist die accurate Abbildung der Americanischen *Aloë in dem Volcamerischen Garten &c.*

Eben diese Aloe, ohne Aufschrift. H. A. Nunzer fc. Q. 8.
Aus des historischen Bildersaals 11ten Theil, S. 527.

U. *Agave Americana* Linn. Joan. Feiler ad natur. delin. coloribusque adumbr. 1798. J. C. Bock fculp. Real Fol.

Diese Aloe blühete 1798. im Mediciner-Garten zu Altdorf.

XXVI.) Satyren und Pasquille.

U. *Caracteristische Vorstellung einiger Nürnbergischer Ausdrücke.* Joh. Trautner excudit. O No. 67. 16. Blätter, welche numerirt sind. Q. Fol. (Gabler fc.)

Es sind eigentlich Carricaturen, welche meistens gut gerathen sind, und viel locales haben.

O. *Nürnbergische Caricatur Personen.* U. No. 144. Joh. Trautner exc. Norib. Ein Bogen.

Personen gemeinen Standes, welche mit beygelegten Namen, unter welchen sie bekannt waren, angezeigt sind.

Die übrigen in diese Klasse gehörigen Blätter, werden aus der, im Verzeichniß S. 208. angegebenen Ursache, auch hier übergangen.

* * *

Nachstehende, seit d. J. 1791. erschienene Blätter, beziehen sich auf einige, von dem Genius der Zeiten herbeygeführte Vorfälle, und lassen sich nicht passend unter eine oder die andere der obigen Klassen bringen; daher ich sie hier am Schluß anführen, und Jedem, der sammelt, überlassen will, solche nach eigenem Gefallen einzuschalten, oder ihnen eine neue Rubrik zu geben.

U. *Neues Leichenbegängnis von der löbl. Weberzunft gehalten worden.* d. 20. Januar. 1794. früh um 8. Uhr. Q. 8.

U. Ead. tab. ohne den Kranz auf dem Sarg, und mit einer vortretenden Person.

U. *Der Obstverkauf zu Nürnberg*, d. 19. Dec. 1793. Viel Obst es war um &c. &c. Q. 4.

U. Ead. tab. mit dieser Unterschrift: *Der Obstverkauf zu Nürnberg.* d. 19. December Ao. 1793. Der Preis des Obstes war gestiegen &c. Q. 4.

U. Gespräch zwischen einem Rothschmid und Obsthändler rc. Q. 4.
Eine ähnliche Vorstellung von diesem Vorfall.

U. *Hereinbringung des Zürndorfer — Brodes zum Spittler Thor.* d. 4. Febr. 1794. Q. 4.

O. Zur Nürnbergischen Cronik. U. *Anno* 1795. *weigerten sich die Becken*, wegen hereinschaffung fremden grösern Brods, *die österlichen Eyer Kuchen zu bachen*, wozu sie aber — verwiesen wurden. &c. J. W. H. — sc. et fecit. 4.

O. Rath der Zöllner. U. Und sie beschlossen *d.* 16. *Febr.* 1799. einen Rath, die Bürgerschafft mit neuen Zöllnen zu belasten. O. Zur Norica Samlung. U. *Ao.* 1799. *d.* 19. *Mart.* wurde dieser Rath zerstört rc. Q. 4.
Zwey Vorstellungen auf einem Blat.

O. Emblemata zu den bekannten Lied: Den Dienstag &c. U. 1. *Ich will, dass der harte Zoll Alsobald aufhören soll &c.* Q. 8.

Zusätze.

U. *Leichenbegängniss des P. T. Herrn Chr. Ad. Fr. von Volkamer* Oberamtmann des Walds Laurenzi auch ältesten Rittmeister der bürgerlichen Cavallerie &c. den 14. November 1794. Real Q. Fol.

U. Ead. tab. mit: A. W. Küfner del. 1794. D. 4.

BIBLIOTHECA

z. Seite 52.

Ein vierfüßiges Hünlein. Observatio. CXLII de Pullo gall. quadrupede (in Reichenschrand) 4to.

zu Seite 53

O. Abbildung einer sonderbaren Natur-Erscheinung, Gabler. Sign: mi. 4to

zu Seite 53

O. Abbildung einer sonderbaren Natur-Erscheinung, Gabler. Sign: mi. 4to